



# Wäschtwind

Wassersportclub Wäschbruck e.V.



# 2021

# Inhalt

## Frei sein!

Eigentlich wollten wir das doch schon immer. Frei sein. Frei von Zwängen, Terminen, Verpflichtungen, Hetze und Stress. Einmal nicht jedes Wochenende durchgängig verplant sein. Nicht fremdbestimmt durch den Alltag fliehen. Nicht im dauernden Termindruck der Knecht des eigenen Termindrucks sein und nicht mehr Einladungen folgen zu müssen, die man lieber abgesagt hätte. Kommt Ihnen das bekannt vor? Für viele von uns war das bis Mitte März 2020 noch Realität. Und dann hieß es plötzlich STOP.

Bildlich gesprochen sind wir dann alle erst mal rechts ran gefahren, haben den Motor abgestellt, sind ausgestiegen, schauten uns einmal vorsichtig um und atmeten dann erst einmal tief durch. Dann haben wir festgestellt: Geht auch. Ähh..., wo sind wir eigentlich?

Ups. Alles abgestellt. Alles geschlossen. Rien ne va plus. Wenn das mal gut geht.

Positiv betrachtet, und das ist hier mein Ansinnen, könnte man feststellen, dass so manche(r) sein Hamsterrad angehalten hat und einfach ausgestiegen ist. Auch ein neues Gefühl. Wir haben Zeit gewonnen, um die Dinge einmal von einer ganz anderen Seite aus zu betrachten. Waren wir überhaupt auf dem richtigen Weg, oder haben wir uns seit Jahren

verlaufen? Wollten wir da wirklich hin? Wir hatten doch was Anderes vor, oder? Viele von uns haben beharrlich auf etwas Besseres gewartet. Auf besseren Wind, auf bessere Karten, auf bessere Zeiten, auf bessere Chancen. Viele warteten so seit vielen Jahren an Orten auf Züge, wo gar nie welche fahren werden.

Und jetzt? Irgendwie sind wir alle zur Ernüchterung und zur Besinnung gekommen und harren dabei unserem Schicksal, das nun schon seit einem Jahr in den Händen der Virologen zu liegen scheint. Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass wir uns als verwöhnte Gesellschaft damit schwer tun, mit Neuem und Ungewohntem umzugehen. Wir mussten erkennen, dass wir sehr verletzlich sind. Und so finden wir uns plötzlich auf einem weltweiten Schlingerkurs politischer Entscheidungen wieder. Allerdings wollte ich auch nicht in der Haut der verantwortlichen Politiker stecken wollen.

Wir haben uns gezwungenermaßen durch eine weltweite Krankheit eine Auszeit genommen. Sozusagen ein Sabbatical. Das gab uns Gelegenheit, alles Bisherige zu überdenken und einfach auch einmal unseren Hauptrechner neu zu booten. Denn auch auf unserer verkrusteten Festplatte des Lebens haben sich im Lauf der Jahre ganz schön viele

Viren angesammelt, die den logischen Datenfluss vehement behindern oder sogar blockieren. Viele haben dabei sogar entdeckt, dass das Wort „Freiheit“ und „Zeit“ auf ihrem Datenträger gelöscht wurde.

Der Lockdown könnte somit eine der größten Chancen der letzten Jahre für uns sein, die Weichen für die Zukunft neu zu stellen. Einer Zukunft, die längst angebrochen ist. Leider bisher ohne uns. Wir könnten mit einem Neustart all das verwirklichen, was wir uns schon lange gewünscht haben. Und das im Sinne unserer Kinder und Enkel und deren ökologischer Zukunft.

Mir geht es darum, Mut zu machen. Dass man aus allem etwas Hoffnungsvolles extrahieren kann. Vielleicht sogar ein neues Abenteuer. Genannt „LEBEN“.

Wir Seeleute sollten deshalb für die unbestimmte Zukunft unserer eigenen Navigation vertrauen und dieser intuitiv folgen. Jeder der das kann und an sich glaubt, wird eine großartige Zukunft vor sich haben. Man muss nur anfangen. Ganz einfach und frei nach der Devise von Mel Brooks:

„Ohne Ziel aufzubrechen ist spannender, als in der Vorplanung stecken zu bleiben“.

Euer Pressereferent  
Otto Kasper

2	Editorial
4	Bericht 1. Vorstand
8	Corona Spezial
20	Wäschbruck-Hafen
22	Wäschbruck Heute
24	Neues aus dem Bojenfeld
26	Golfclub WWRa
28	WAPO-Bodensee
30	Gewinnspiel
32	Stammtisch
34	Jugendjahresbericht
36	Best Moments / Marco Niggel
38	Gartenhäuschen und Fahrradständer für den WWRa
40	Impressionen 2020
44	Segelsaison 2020
46	Midweek-Regatta
48	Mondscheinfahrt 2020
50	Vorschau Clubmeisterschaft
52	Best Moments / Klaus Müller
54	Vorstandtschaft
60	Enten, Schwäne und Co ...
64	Bericht des Schatzmeisters
66	Neumitglieder
68	Fun-Club
72	Impressionen 2020
76	Impressionen 2021
78	Neue Verwaltungssoftware
80	Termine 2021
82	Arbeitseinsätze
85	Beitragswesen
86	Impressum





## Liebe Mitglieder

Das Jahr 2020 war sehr belastend für uns alle. Wir hatten eigentlich eine attraktive Saison geplant aber „erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“. Im Januar hatte noch keiner eine Ahnung was da auf uns zukam. Erst die Bilder aus Italien zeigten womit wir es zu tun bekommen könnten und welche Herausforderungen dieses Virus an alle Menschen stellen würde. Egal ob in Asien, Amerika oder Europa, das Leid für viele Menschen und Familien wurde riesengroß. Unsere Regierungen wurden von schrecklichen Bildern und unsäglichen Situationen getrieben irgendetwas zu unternehmen. Wir mussten erleben, was dann so alles an Vorschriften und Regularien auf uns zu kam. Vieles war ob der Hektik und zuweilen Hilflosigkeit handwerklich schlecht gemacht. Pauschale Einschränkungen, die unsere Freiheiten und Arbeitsmöglichkeiten zum Teil extrem beeinflussten zeigten zwar einen gewissen Erfolg, aber die

Auswirkungen waren enorm. Ich bin heute davon überzeugt, dass die sogenannte 2.Welle der Infektionen auch deshalb kam, weil es unserer Regierung und auch uns selbst nicht gelungen ist die Situation und die Maßnahmen so zu vermitteln, dass jeder verstand worum es eigentlich geht. Seltsame gesetzliche Vorgaben verursachten das Misstrauen gegenüber den Maßnahmen.

Ein Beispiel:

Jeglicher Sportbetrieb wurde verboten. Es war völlig egal um welche Art von Sport es gehen würde. Erst nach 3 Wochen kamen detailliertere Formulierungen, die aber auch nicht unbedingt einleuchtender waren. So kann mir keiner erklären, warum man Wassersport vom öffentlichen Ufer aus betreiben durfte, vom Vereinsgelände aus nicht. Oder von der Boje aus durfte man auf den See, aber vom Hafen aus hingegen nicht.

# FAMILIENTREFFEN



Randegger GOURMET oder Randegger GOURMET naturelle ohne Kohlensäure.

Die perfekten Begleiter zu einem exquisiten Essen.

[WWW.GOURMET.DE](http://WWW.GOURMET.DE)



Es wurde sehr oft der Eindruck erzeugt, dass kleine Provinzfürsten es genossen einmal an der Macht riechen zu dürfen. Ministerien, die gemäß Gesetzeslage gar nicht befugt waren sich einzumischen verbreiteten Informationen die die Bürger einschränken sollten. Das Verkehrsministerium verfügte die Schließung der Sportboothäfen. Laut Verordnung waren sie gar nicht dazu berechtigt, sondern nur Staatsministerium, Sozialministerium, Gesundheitsministerium und Innenministerium des Landes Baden-Württemberg waren laut der Coronaverordnung berechtigt Maßnahmen zu erlassen. Leider war die Verunsicherung sehr groß und so beschlossen die Bürgermeister auf der Höri und am Gnadensee ein Betretungs- und Nutzungsverbot für Häfen und Bojenfelder. Obwohl die Nutzung der Bojen ausdrücklich erlaubt war. Einzig unser Oberbürgermeister Martin Staab erkannte die seltsame Rechtslage und ermöglichte für die Häfen und Bojenfelder in Radolfzell eine eingeschränkte Nutzung. Ich bemühte mich durch entsprechende Intervention bei der Landesregierung um eine bessere Lösung und so gelang es mir mit großer Unterstützung durch unseren Landtagsabgeordneten Jürgen Keck zu erreichen, dass wir unsere Boote zunächst durch Werftbetriebe einwassern lassen konnten um sie dann auf die jeweiligen Liegeplätze in Radolfzell zu verbringen. Später kam dann durch Intervention der Verbände (Landessegler-Verband, Bodenseeseglerverband und Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee) und einzelner Vereine noch eine angepasste Version der Coronaverordnung des

Landes Baden-Württemberg, in der diese Regelung auch gesetzlich für alle am deutschen Ufer festgeschrieben wurde. Diese Regelungsvielfalt und die unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten machten mir erheblichen Arbeitsaufwand. Nahezu täglich kamen irgendwelche Fakten und Halbwahrheiten auf uns zu. Es ist nicht übertrieben, wenn ich sage täglich 2 Stunden Lektüre der aktuellen Veröffentlichungen um zu ergründen was für uns wichtig ist. Und das rund 12 Wochen lang. In einem persönlichen Gespräch mit dem Rechtsanwalt und Vizepräsidenten des Deutschen Seglerverbandes, Andreas Löwe, wurde klar woran es lag, dass hier soviel Ungereimtheiten vorlagen. Das Ziel schnell etwas zu tun führte zu vielen handwerklichen Fehlern. Es war dann kaum möglich Details für einzelne Bereiche des öffentlichen Lebens anders zu behandeln. Dies führte dann in Folge zu vielen Klagen bei Verwaltungsgerichten und entsprechenden Urteilen.

Was aber hier viel mehr zum Tragen kam ist, dass dadurch das Vertrauen in die Handlungen der Regierungen verloren ging. Wenn man den Betroffenen nicht umfassend erklärt warum es die eine oder andere oder sogar viele Einschränkungen gibt, dann halten sich viele nicht an die Vorgaben. Verschwörungstheoretiker und Querdenker waren die Folge. Die Diskussion um die Lockerungen so ab Ende April zeigten die Unsicherheiten. Täglich wurden uns andere Argumente oder Messwerte vorgestellt, die als Maß für Lockerungen gelten sollten. Hat einer dieses Hin- und Her eigentlich verstan-

den? Ich nicht. So musste ich mich mit den vielen Informationen und einem gesunden Menschenverstand an die Sache heranwagen.

Was jedoch für uns wichtig ist, dass wir durch unser Handeln eine Risikominimierung betrieben haben. Es war unsere Aufgabe, und ich denke es ist uns einigermaßen gelungen, Wassersport so früh und so frei wie möglich zu ermöglichen. Aber die geselligen Veranstaltungen, wie Regatten, Sommer- und Hausherrenfest oder Stammtische fielen der Pandemie zum Opfer. Unser Regattaleiter versuchte zumindest auf „kleinster Flamme“ noch etwas zu ermöglichen aber gemeinsame Treffen mit mehreren Personen waren ja kaum möglich. Unsere Festwarte wurden erheblich entlastet und auch Sie, verehrte Mitglieder, wurden zu sparsamen Arbeitseinsätzen verdonnert. Nur in kleinen Gruppen und unter Einhaltung der jeweiligen Hygiene- und Schutzvorgaben konnten wir ein paar Dinge erledigen (z.B. Hafen Inbetriebnahme im Frühjahr, Stege reinigen und das Einwintern des Hafens). Viele Arbeiten wurden in kleinen Teams und vor Allem an sehr vielen Terminen erledigt. Das war viel Arbeit, denn wir mussten ja auch diese vielen „Kleingruppenaktivitäten“ organisieren und im Besonderen ja auch begleiten. Roland Wagner, unser 1. Arbeitseinsatzleiter, engagierte sich hier in besonderem Maß und ich half mit die Einsätze zu leiten, denn es war ihm nicht möglich unter der Woche und in dieser Vielzahl von Einsätzen immer in Radolfzell präsent zu sein. Dafür unser Dank. Wir freuen uns aber besonders, dass wir trotzdem alle Termine durchführen konnten und Mitglieder immer bereit

waren mitzuhelfen. Auch unser Hafentobmann, Rolf Hauser, wurde erheblich eingespannt. Alle Maßnahmen, Regelungen die den Hafen betrafen mussten koordiniert, umgesetzt und kommuniziert werden. Viele einzelne Gespräche und auch unschöne Diskussionen mussten geführt werden um den Betrieb im Hafen nicht zu gefährden. Das Thema Hafen zu Coronazeiten möchten wir Ihnen an anderer Stelle dieses Magazines etwas näher bringen.

Ein weiteres extrem aufwändiges Thema ist die Umstellung unserer Verwaltungssoftware. Wir waren gezwungen eine neue Software anzuschaffen, da die alte schon vor Jahren nicht mehr weiterentwickelt und sogar abgekündigt wurde. Wir konnten mit der alten Software die neuen Anforderungen an Bearbeitungsmöglichkeiten, Aufgabenteilung und Datenschutz nicht mehr realisieren. Auch hierzu ein gesonderter Bericht.

Für das Jahr 2021 und im Besonderen die Saison 2021 des WWRa haben wir einiges vorbereitet. Wir versuchen wieder ein Vereinsleben wie wir alle es gewohnt waren zu realisieren. Ich weiß, dass dies speziell zum Saisonstart nicht reibungslos funktionieren wird, da wir die Entwicklung der Gesetzeslage und vor allem die Anforderungen an den Schutz vor Ansteckung noch nicht genau überschauen können. Aber ich bin Optimist und glaube an eine Zug um Zug mögliche Entspannung.

Freuen Sie sich mit mir auf eine erfolg- und erlebnisreiche Saison 2021 und bleiben Sie gesund

Ihr Helmut Eisler



Was bleibt ist die Erinnerung an bessere Zeiten. So hätte es auch dieses Jahr zum Hausherrenfest werden sollen. Aber es kam ganz anders. Keine Feste, keine Zusammenkünfte, keine Veranstaltungen und natürlich auch kein Feuerwerk. Alle geplanten WWRa Termine sind ausgefallen. Ersatzlos. Da war Ideenreichtum gefragt, nämlich wie man seine Freizeit in Zeiten des Lock-downs gestalten konnte. Oder besser „durfte“.

Leere Strassen und Plätze gehörten fortan zum gewöhnungsbedürftigen Allgemeinbild. 1,50 Meter Mindestabstand gehören zwischenzeitlich zum gelebten Verhaltensmuster. Vorteil: Man hat wieder Platz um sich herum. Ab dem Sommer kam dann der Mundschutz als Dauereinrichtung mit hinzu. Auch die Edelkurtisane „Imperia“ wies am Konstanzer Hafentor gleich mal darauf hin, was in dieser Stadt „Sache“ ist.

Die Böttlefahrer waren 2020 ganz klar im Vorteil. Die gewohnte Freizeitgestaltung auf dem Wasser und außerhalb des Hafens, war uneingeschränkt durch den großen Sicherheitsabstand möglich. Und weil das so viele Bootsbesitzer intensiv genutzt haben, war entsprechend viel los in den Häfen. So kam es wie auf Seite 12 dokumentiert, zu großen Staus in unserem Wäschbruckhafen.



- Untersee-Yardstick-Pokal
- Dreharbeiten WAPO Clubhaus
- Clubveranstaltungen
- Jugendveranstaltungen
- Stammtisch
- Fragestunde ab 18:30
- Schulferien BW

März							April							Mai							Juni							Juli							August																																																																																																																																																						
1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo

Alle aktuellen Termine auch unter [wwra.de](http://wwra.de)

Alle aktuellen Termine auch unter [wwra.de](http://wwra.de)

- Untersee-Yardstick-Pokal
- Dreharbeiten WAPO Clubhaus
- Clubveranstaltungen
- Jugendveranstaltungen
- Stammtisch
- Fragestunde ab 18:30
- Schulferien BW

September							Oktober							November							Dezember							Januar 2021							Februar 2021																																																																																																																							
1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo	1 Di	2 Mi	3 Do	4 Fr	5 Sa	6 So	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi

20. März 2021 Jahreshauptversammlung in Ausgabe der Stimmkarte Beginn Jahreshauptversammlung





## Wäschbrückhafen zu Coronazeiten

**K**einer wollte es wahrhaben, aber die Situation in Deutschland geriet außer Kontrolle. Wir hatten zumindest den Vorteil, dass unser Gesundheitssystem, auch wenn es manche Kritikpunkte daran gibt, sich sehr gut auf die Pandemie und die daraus entstandenen Maßnahmen eingestellt hat. Wir in Deutschland sind mit dem berühmten „blauen Auge“ davongekommen. Das heißt nicht, dass jede schwere Erkrankung gleichgültig zu nehmen ist und vor allem die Vielzahl derer, die ihr Leben verloren haben ist schlimm. Viele Familien mussten lernen, mit dem Verlust eines geliebten Angehörigen zu leben. Da fällt es mir schon ein bisschen schwer über die Situation für uns bzw. unseren Hafen zu schreiben. Aber es ist offensichtlich doch notwendig um über die Saison 2020 und die notwendigen Maßnahmen und Beschränkungen zu berichten. Die vielen Diskussionen und die persönlichen Argumente, ja teils persönlichen Angriffe und Vorwürfe zeigen, dass wir nicht allen und nicht einleuchtend vermitteln konnten was passiert ist und wie wir darauf reagieren mussten.

Zunächst die zeitliche Reihenfolge :

- Der Betrieb von Sportstätten ist untersagt. Das schließt auch die Sportboothäfen ein, da das Verkehrsministerium diese als Sportstätten festlegt.
- Erlaubnis die Schiffe einzuwassern und regelmäßig kontrollieren zu dürfen wird verkündet.
- Kurzfristige Erlaubnis den Hafen verlassen zu dürfen (wur-

de aber nach wenigen Stunden wieder zurückgenommen).

- Erlaubnis den Sportbetrieb im Hafen aufzunehmen und unter Auflagen auf den See fahren zu können.
- Verbot des Gästebetriebs und weiterhin Sperrung der Sanitärräume und Versammlungsräume.
- Freigabe des Gästebetriebs unter massiver Einschränkung der Nutzung der Sanitärräume und entsprechendem Hygiene- und Sicherheitskonzept.
- Versammlungseinschränkungen und Anforderungen an Hygienemaßnahmen.
- Erschwertes Einwintern des Hafens.

So in etwa könnte man die Hafensaison darstellen. Aber das wäre viel zu wenig um zu erklären was eigentlich passiert ist. Mitte März kam die Schließung der Sportstätten und somit quasi ein Betretungsverbot. Ich musste mich täglich mit immer umfangreicheren Texten und Stellungnahmen herumpflegen. Was zunächst erstmal akzeptiert wurde. Aber es zeigte auch, dass hier viele Regelungen handwerklich fehlerhaft und in ihrer Wirkung extrem fragwürdig waren. Worin bestand der Unterschied mit Wassersport von einer Boje aus, zu Wassersport aus unserem Hafen heraus. Keiner der Rechtsgelehrten konnte oder wollte mir das erklären. Auch setzte ich mich zur Wehr, dass unsere Mitglieder ihre Boote nicht einwassern durften. Das war nach meiner festen Auffassung kein Infektionsherd, sind doch kaum mehr als 3 Personen damit beschäftigt. Es drohte einer ganzen Branche

(Werften und Servicebetrieben) am deutschen Bodenseeufer ein Arbeitsverbot. Andere Handwerksbetriebe durften unbehelligt arbeiten. Ergebnis vielfältiger Bemühungen und Interventionen von Vereinen und Verbänden ermöglichten dann das Einwassern. Dafür wurde ich vereinsintern nicht gelobt sondern massiv persönlich angegriffen. Ich sei schuldig, wenn Mitglieder oder Familienangehörige von Mitgliedern sterben müssen, weil ich für eine Lockerung der Beschränkungen des Wasserportes kämpfte. Das setzte mir doch zu, aber trotzdem blieb ich dem Wassersport und der Nutzung der Liegeplätze verpflichtet.

Mein Ziel war es zusammen mit unserem Hafenobmann, Rolf Hauser, Wege aufzubauen auf denen der Wassersport von unserem Hafen aus möglich sein sollte. Entsprechende Verhaltenshinweise für unsere Hafensieger und unsere Mitglieder mussten formuliert werden. Bei den unterschiedlichen Verordnungen und Ausführungsvorgaben von Land, Kommune, Landkreis und Gesundheitsamt kein leichtes Unterfangen. Ziel war es den Hafenbetrieb zu ermöglichen und den Infektionsschutz möglichst umfangreich zu gestalten. Anfangs war das einigermaßen machbar. Schwierig war es in der Zeit der Öffnung des Gästebetriebs bis zur Freigabe des Gästebetriebs. In dieser Zeit von ca. 3 Wochen mussten wir dafür sorgen, dass keine Gäste den Hafen betreten und die Sanitärräume nur durch einzelne Personen ( nur Mitglieder ) genutzt werden können. Wir bauten spezielle Schlösser ein, montierten Hinweisschilder informierten die Nutzer über die Einschränkungen. Von behördlicher Seite wurden wir darauf

hingewiesen, dass wenn wir die Auflagen und Einschränkungen nicht strikt befolgen, dann wird der Hafenbetrieb wieder untersagt. Harter Tobak! Was konnten wir tun? Eine klare Regelung wer den Hafen betreten darf musste her. Wir wollten sovielen Mitgliedern wie möglich den Wassersport ermöglichen und mussten gleichzeitig darauf achten dass Unbefugte, in unserem Fall Gäste, nicht in den Hafen kommen. Wir mussten entscheiden wer ist Gast. Das war nur über eine strenge Definition möglich. „Alle Nichtmitglieder“ sind Gäste. Das sorgte bei einer kleinen Gruppe von Hafensiegern zu Unverständnis. Das konnten wir zwar verstehen, aber wer jahrelang seiner Familie die Nutzung aller Vorzüge einer Vereinszugehörigkeit zugesteht, ohne die 7 Euro/Jahr an erhöhtem Mitgliedsbeitrag und den etwas höheren Verbandsbeitrag entrichten zu wollen, sollte sich ernsthaft hinterfragen ob er hier richtig liegt wenn er meckert. Auf einmal waren die Nichtmitglieder Gäste! Man verlegte sich aufs Schimpfen und wollte die Sicht auf den Hafenbetrieb nicht wahrhaben. Vielleicht machen sich diejenigen, welche zu den Genießern gehören wollen, aber die Gemeinschaft nicht finanziell stärken wollen, mal Gedanken darüber ob es wirklich untragbar ist einen Familienbeitrag zu entrichten. Dass die Behörde hier eingreift zeigte ein Vorfall, als zu der Zeit des Gästeverbotes ein Gästeboot bei uns festmachte. Die Polizei nahm diejenigen vorübergehend fest und ermittelte den Sachverhalt. Es gab nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft dann eine Verfügung zur Zahlung einer Sicherheitsleistung von 500€ pro Person bevor die drei Gäste den Hafen verlassen mussten. Wir kamen ungeschoren davon, da die „Gäste“ ohne sich beim Hafenmeister zu melden, sich in Richtung Seebar verkümmelten und man uns nicht vorwerfen konnte wir hätten die Gäste geduldet.

Auch die Regelung zur Nutzung der Sanitärräume war das ganze Jahr über notwendig. Wir hatten die Auflage die Kontaktmöglichkeiten einzuschränken und dafür geeignete Maßnahmen zu treffen. Auch hier war der Diskussionsbedarf mit Gästen und aber auch mit Mitgliedern groß. Jeder meinte es würde ja schon nichts passieren. Zum Glück hatten wir ein tragfähiges Hygienekonzept für Hafen und Clubhaus erstellt und für die Ignoranz konnten wir nicht zur Rechenschaft gezogen werden.

Dank gilt an dieser Stelle all denjenigen, die mit Verstand und Verantwortungsbewusstsein mithalfen die doch sehr belastende Situation zu meistern.

Zu keinem Zeitpunkt haben wir Spaß daran gehabt die Organisation von Sicherheitsmaßnahmen und die Umsetzung der behördlichen Auflagen, mit den bekannten teils schwereren Einschränkungen im Hafenbetrieb vornehmen zu müssen. Aber für unsere Arbeit erhielten wir keine Anerkennung sondern teils polemische Vorwürfe und vor allem unehrliche intrigante Meinungsäußerungen hinter unserem Rücken ! Ich hoffe, dass die Saison 2021 mit weniger Auflagen möglich ist, bitte aber alle Mitglieder darum sich an die notwendigen, vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zu halten um eine möglichst unbeschadete Saison zu ermöglichen.

Helmut Eisler



# Wandern und Radfahren in Corona-Zeiten

*Es war bereits Juni, als die Häfen endlich belegt werden durften. Die Se(e)hnsucht nach dem Wasser war bei allen sehr groß. Was aber solange in dieser bootlosen Zeit unternehmen? Richtig, Radfahren! Oder wenigstens Wandern. Leben wir doch am schönsten Platz der Welt und jetzt hatten wir mal richtig Zeit, das Festland zu erkunden. Da bot sich zum Beispiel ein Uferspaziergang am Untersee an, der sich an vielen Stellen zeitweise in karibischen Smaragdfarben zeigte. Fehlte nur noch die Hängematte.*



*... oder eine Wanderung auf dem ziemlich unbekanntem Höhenweg von Steckborn nach Berlingen. Überhaupt befindet sich auf dem gesamten Thurgauer Rücken ein sensationelles e-Bike Revier mit unzähligen Radwandermöglichkeiten. Hier in dieser nördlichen Region des Thurgaus ist wahrlich die Zeit stehen geblieben. Wenn einem dann auch noch in dieser ursprünglichen Landschaft ein Oldtimer entgegen kommt, dann ist das Déjà-vu perfekt.*



*... dann haben wir noch den Naturpark Schienerberg vor unserer Haustür, den man umrunden, aber auch bezwingen kann. Der größte Teil des deutschen Waldgebietes ist Landschaftsschutzgebiet, wo man sich in unberührter Natur wiederfindet. Im Herbst bietet der Mischwald ein prächtiges Farbenspiel. Unvorstellbar, dass Menschenhand aktuell versucht, vier über 200 Meter hohe Windindustrieanlagen in dieses unversehrte Naherholungsgebiet zu rammen. Unweit vom Bodenseeufer und in direkter Korrespondenz zum Zeller See. Da verhält sich der Preis für regenerative Energiegewinnung in gar keinem Verhältnis mehr zum Frevel an der Natur.*

# Wäschbruck-Hafen



## „Positive“ Saison

Vieles drehte sich in der letzten Saison um „Positives“. Nach langem Hin-und-Her konnte der WWRa die „Freigabe“ zur Hafennutzung geben, wenn auch teilweise „bedingt“ und „eingeschränkt“, aber gefühlt wie ein Privileg! Klar, dass sich die Verantwortlichen persönlich absichern mussten: Hygiene-Maßnahmen mussten ausgewiesen und eingefordert werden, das Abstand-Halten wurde meist vorbildlich eingehalten, positiv gemeinte Hinweise akzeptiert. Weder vom Ordnungsamt noch von besorgten Bürgern kamen Beschwerden, vielen Dank.

Heute – im Januar – haben wir noch einen Lockdown, doch die Mehrheit der Hafenerleger hat die Belegung für die Saison 2021 schon angemeldet und es liegen bereits fast 40 Saisonplatz-Anträge vor. Gefühlt dauert es jetzt nicht mehr lange: die Segler werden sich dieses Jahr bestimmt noch früher auf dem Wasser zeigen und die April-Winde genießen. Die ersten haben schon wieder nach den Midweek-Regatten gefragt. Sie finden statt! Da bereits Interesse angemeldet wurde, gehe ich mal davon aus, dass wir zu Beginn der Saison schon früher beginnen. Vorschlag: mittwochs 17.30 Uhr, Start vor dem WWRa Hafen, ... vormerken! Da geht's um „nix“ bzw. „nur“ um uns und den Spaß, gemeinsam den Abend ausklingen

zu lassen bald werden auch unsere Motorbootfahrer wieder tolle Wellen am Heck herauswirbeln, die Jungen mit dem „Minus“ auf den Wake-Boards elegant und akrobatisch übers Wasser gleiten. Der Fahrtwind und die Sonne werden unser Gesicht mit einem Lächeln entspannen!  
... freut Ihr euch auch schon?  
... im Anschluss noch ein Treffen mit Freunden!  
... ein Snack und ein Feierabendbier  
... mit einem Gläschen Wein den Sonnenuntergang auf der Hafenerplattform genießen.

Diese Saison wird eine „Genuss- und Urlaubs-Saison“ im Verein. Wassersport oder -erholung, allein oder gemeinsam, vom WWRa veranstaltet oder privat spontan organisiert. Falls nötig mit verantwortungsvoller Distanz, aber mit dem Privileg, dort zu leben, wo andere Ferien machen. Lasst uns hoffen, dass auch die Regatten und Motorbootausfahrten stattfinden können. Dann ist es auch wieder möglich, die Jugend zu trainieren und Feste im „Herzen“ zu feiern! Mit dem großzügigen Clubhaus haben wir für Alt und Jung alle Möglichkeiten. Und falls wegen einer Veranstaltung doch mal kein Platz sein sollte, dann feiern wir spontan im Hafen, mal sehen, vielleicht mit `nem neuen Grill.

Hafenobmann Rolf Hauser



©DIANA

## NEUES BAD?

## WIR ZEIGEN'S IHNEN!

# FX RUCH

**FX RUCH KG**  
Industriestraße 11-15  
D-78224 Singen  
Tel. +49 / 7731 / 592-0  
www.fx ruch.de

**FX RUCH KG**  
Waldshuter Straße 25  
D-79761 Waldshut-Tiengen  
Tel. +49 / 7741 / 6840-0  
www.fx ruch.de/thermpac

**FX RUCH KG**  
Fritz-Arnold-Straße 1  
D-78467 Konstanz  
Tel. +49 / 7531 / 892 699-0  
www.fx ruch.de/keller

# Wäschbruck Heute

*Wäschbruck – anno dazumal der Waschplatz der Radolfzeller Bürgerinnen. Bis in die sechziger Jahre haben dort die Wäschwieber für strahlend weiße Wäsche gesorgt. Eine breite Treppe gewährte damals schon einfachen Zugang zum Wasser, heute vergnügen sich hier Kinder mit ihren Eltern auf einem Wasserspielplatz mit grandioser Aussicht beim Matschen und Bootle fahren lassen.*

*Bootle lagen schon immer in der kleinen Bucht vor der Wäschbruck. ►*



*Wäschwieber an der legendären „Wäschbruck“ am Radolfzeller Ufer, 1960er Jahre.*





# Neues aus dem Bojenfeld

Seit vielen Jahren kümmert sich unser Verein im städtischen Auftrag um 40 Liegeplätze im wäschbrucknahen Bojenfeld. Zwei Neuigkeiten gibt's tatsächlich: Nach 24 Jahren hat die Stadt die Liegeplatzgebühren um ca. 20 % erhöht. Was sich nach viel anhört, ist bei näherer Betrachtung immer noch akzeptabel. Und dieses Jahr werden zwei Plätze in unserem Bojenfeld neu vergeben. Somit können sich schon bald zwei „Zeller“ über einen positiven Bescheid freuen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt gestaltet sich konstruktiv, das Liegenschaftsamt hat immer ein offenes Ohr für mich. Tatsächlich geht es im Wesentlichen nur um kleinere Details, die man aufgrund administrativer Vorgaben seitens der Stadtverwaltung, anpassen muss. So tüfteln wir z.B. gerade ein Konzept aus, das den von der Stadtverwaltung „versenkten“ Bojenfeldausschuss adäquat ersetzen soll.

Über meine „Mieter“ gibt es keinen Grund zur Klage. Selbst Boote, die im Sturm als Ausreißer bei der Familie Hohner strandeten, waren kurz danach wieder am richtigen Platz. So stelle ich mir die Tätigkeit als Bojenobmann vor - alles erledigt sich wie von Zauberhand von selbst.

Zum Glück unterstützen mich die helfenden Hände und die Erfahrung von Michael und Jürgen, die für den reibungslosen Ablauf beim Setzen und Einholen der Aussenbojen unentbehrlich sind. Ich hoffe, sie bleiben auch dieses Jahr an Bord. Ich bin gespannt auf die neue Saison und freue mich, wenn ich die Mieter vom Bojenfeld bald persönlich kennenlerne. Mit den Herausforderungen eines Bojenliegeplatzes bin ich bestens vertraut: Von 1972 bis zur Fertigstellung unseres Hafens „paddelte“ ich regelmäßig raus zu unserem Bootle an der Wäschbruck, bei Wind und Wetter, mit Sack und Pack. Das verbindet, bis heute.

Alex Dietrich Bojenobmann

# EISLER

YACHTTECHNIK



Individuelle Lösungen für Ihr Schiff

- Yachtelektrik / -elektronik
- Reparatur / Umbau / Neubau / Wartung
- Riggarbeiten
- TekDek Decksbeläge
- Verkauf / Planung / Montage von Boots-ausrüstung
- Transporte bis 3,5t
- Motoren Verkauf / Einbau
- Kundendienst
- Abgasuntersuchung
- Einwinterungen an Motoren



**DECOPOWER**  
SPEZIAL-DIESEL-KRAFTSTOFF

... und „Dieselpest“ gehört endgültig der Vergangenheit an

	DECOPOWER SPEZIAL-DIESEL-KRAFTSTOFF	Biodiesel	Fossiler Diesel
Nachhaltigkeit	Gut	Nahrungsmittelkonkurrenz	Ungenügend
Abgasverhalten	Gut	Gut	Gefährlich
Haltbarkeit	Sehr gut	Eingeschränkt (Dieselpest)	Eingeschränkt (Dieselpest)
Umweltgefahr	Nicht „umweltgefährlich“ (GHS)	Nicht „umweltgefährlich“ (GHS)	„Umweltgefährlich“ (GHS)

Erhältlich bei:



Eisler Yachttechnik  
Strandbadstraße 21  
78315 Radolfzell  
Tel +49 7732 569 56  
Fax +49 7732 577 52  
info@yachttechnik-eisler.de

# GOLFCLUB WWRA



Im Himmel wird ja bekanntlich auch Golf gespielt. Petrus schlägt ab. Mit einem mächtigen Schlag fliegt der Ball den Wolken entgegen. Ein Adler fliegt vorbei und schnappt sich den Ball, fliegt ein Stück weiter, und als er bemerkt, dass er nicht essbar ist, lässt er ihn fallen. Der Ball springt direkt aufs Green und rollt in Richtung Loch. Ein Maulwurf, der gerade zufällig daneben sitzt, befördert den Ball ins Loch. Daraufhin sagt Jesus zu Petrus: „Sag einmal Petrus, willst du ordentlich spielen oder blödeln wir !?“

Wir sind nun alle gespannt wie das weitergehen wird, denn auf Petrus wartet eine neue Herausforderung im Golfclub WWRa. Der Ball rollt nun nicht mehr, sondern er säuft gleich ab. Auf jeden Fall haben wir jetzt vorsorglich erst mal beim Landratsamt Konstanz eine Nutzungsänderung für den Hafen beantragt.

# RADOLFZELL

SÜDKURIER NR. 296 | H  
MONTAG, 21. DEZEMBER 2020

www.suedkurier.de/radolfzell

## NACHRICHTEN

### GEMEINDERAT Hof Balisheim steht auf der Tagesordnung

**Gaienhofen** - Der Gaienhofener Gemeinderat trifft sich am Dienstag, 22. Dezember, um 19 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Vereinsraum Alte Schule in Hemmenhofen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Gebühren für Wasser, Abwasser und Müllabfuhr sowie die Kurtaxe und die Zweitwohnungssteuer für 2021. Außerdem geht es um den Haushaltsplan der Gemeinde für das kommende Jahr und unter der Rubrik Bauangelegenheiten um den Wiederaufbau der historischen Scheune und den Neubau eines Kälberstalls und eines Güllebehälters am Hof Balisheim. Das Hofgut war im Sommer 2018 abgebrannt. Die Einwohner der Gemeinde können zudem Fragen stellen.

### JUGENDARBEIT Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche

**Radolfzell** - Das Kinderkulturzentrum Lollipop und das Café Connect müssen aufgrund der Corona-Pandemie zunächst bis 10. Januar geschlossen bleiben. Doch gerade in der aktuellen Situation kommt der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit eine wichtige Aufgabe zu, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Café Connect wird daher nun zur Kontaktstelle für Kinder (sonst Lollipop) und Jugendliche. Kinder und Jugendliche, denen zuhause die Decke auf den Kopf fällt, die Kummer oder Fragen haben, finden dort erfahrene Ansprechpersonen. Das Team ist erreichbar am Montag und Dienstag, 21. und 22. Dezember, am Montag und Dienstag, 4. und 5. Januar, sowie am Donnerstag und Freitag, 7. und 8. Januar, jeweils von 12 bis 17 Uhr. Die Telefonnummern lauten (0 77 32) 9 40 63 60 und (01 52) 56 78 31 81.

### WOCHENMARKT Weiterer Markttag in der Weihnachtspause

**Radolfzell** - Der Radolfzeller Wochenmarkt findet zwischen Weihnachten und Dreikönig einmal mehr statt, als die Stadtverwaltung ursprünglich mitgeteilt hatte. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Verwaltung hervor. Der Markt findet bis Dreikönig demnach nun an folgenden Tagen statt: Mittwoch, 23. Dezember; Donnerstag, 24. Dezember; Mittwoch, 30. Dezember; Samstag, 2. Januar; Dienstag, 5. Januar. Marktbeginn ist jeweils um 7 Uhr.

## Wassersportler bei Wapo Bodensee

- Wäschbruck-Mitglieder als Komparsen in der Serie
- Für sie ist es auch ein Blick hinter die Kulissen

VON NATALIE REISER

**Radolfzell** - Seit die Wasserschutzpolizei in der Fernsehserie „Wapo Bodensee“ das Clubhaus des Wassersportclubs Wäschbruck als Hauptquartier gewählt hat, gibt es viel mehr Morde in Radolfzell und Umgebung - zum Glück nur auf dem Bildschirm. Auch die Zahl der Radolfzeller, die in kurzen Szenen in der Serie zu sehen sind, nimmt zu. Für die vierzigste Folge, die am Dienstag, 22. Dezember, ausgestrahlt wird, standen 15 Komparsen des Wassersportclubs vor der Kamera.

Sabine Buhl ist als Polizistin sogar in mehreren Folgen der neuen Staffel, die in diesem Sommer gedreht worden ist, zu sehen. Manfred Witzstrock, seit vielen Jahren Segler aus Leidenschaft, erzählt, zu dem Kontakt sei es ganz einfach gekommen. Als er einmal bei den Dreharbeiten zugeschaut habe, sei er mit dem Team ins Gespräch gekommen und gefragt worden, ob einige Segler Lust hätten, als Komparsen mitzuspielen. „Ich habe spontan zugesagt“, erzählt er, „es hat mich einfach interessiert, wie so ein Dreh abläuft.“

Die Folge „Mord um sieben“ spielt hauptsächlich in Meersburg. Die Radolfzeller Segler stellen das Publikum einer Lesung auf der Burg dar (siehe Kasten). Am meisten habe ihn beeindruckt, wie viel Feinarbeit in eine kurze Szene gesteckt wird, berichtet Witzstrock. An die 40 Personen seien dabei, die professionellen Schauspieler, Regisseur Jörg Schneider, Kameraleute, Beleuchter, ein Tontechniker und mehrere Assistenten. Etwas sechs Stunden hätten die Aufnahmen für die Lesung gedauert. Die Szene wurde immer wieder aus anderen Perspektiven gefilmt. Am Ende der Lesung sollte geklatscht werden - mal laut, mal leutlos. Danach wurde der Ton extra aufgenommen. „Ich bin gespannt, am Dienstag zu sehen, wie diese Sequenz dann wirklich aussehen wird. Wahrscheinlich sind es nur wenige Sekunden“, vermutet er.

Nach dieser Erfahrung meint Witzstrock, der Cutter, der auswählt, welche Aufnahme tatsächlich gezeigt wird und der den Film zusammenschneidet, spiele eine wichtige Rolle. Doch schon bevor es losgeht, wird genau hingesehen: „Zwei junge Damen achten darauf, dass die Farben der Kleidung, die die Komparsen tragen, zusammenpassen, sich aber auch abwechseln.“ Es sollten zum Beispiel nicht zwei Personen mit einem weißen Oberteil nebeneinander sitzen. Geschminkt wurden die Laiendarsteller nicht. „Wir sollten ganz natürlich rüberkommen“, erzählt Sabine Buhl. Als Polizistin stand sie schon mehrmals vor der Kamera. „Dann müssen die Haare immer gleich aussehen“, sagt sie. Einmal sollte sie einer Person



Zwei, die den See lieben: Manfred Witzstrock und Sabine Buhl (von links) sind seit vielen Jahren begeisterte Segler. In der Fernsehserie Wapo Bodensee spielen sie mit anderen Mitgliedern des Wassersportclubs Wäschbruck zu Land als Komparsen mit. BILD: NATALIE REISER

### Die Folge

In der vierzigsten Folge der Serie Wapo Bodensee werden die Polizisten Nele und Paul sowie der Schriftsteller Michael Hartmann von einem ehemaligen KSK-Kämpfer im Turzimmer der Meersburg als Geiseln genommen. Der Erpresser will erreichen, dass Hartmann den Mord an seiner Ehefrau gesteht. Eine Bombenkonstruktion lässt den Ermittlern nur drei Stunden Zeit, die Wahrheit herauszufinden. Die Situation spitzt sich zu, als Hartmann, der Diabetiker ist, kurz davor steht, ohnmächtig zu werden. Die Folge wird am Dienstag, 22. Dezember, um 18.50 Uhr im Ersten ausgestrahlt. (rei)



Die entscheidende Szene der Lesung auf der Meersburg: Nele Fehrenbach (Floriane Daniel, links) und Paul Schott (Tim Wilde, Mitte), umgeben von Komparsen vom Radolfzeller Wassersportclub Wäschbruck. BILDER: ARD/VALENT THOMPEN



Julia Dermmler (Wendy Güntensperger), Nele Fehrenbach (Floriane Daniel) und Mechthild Fehrenbach (Diana Körner, v.l.) in der Folge „Mord um sieben“.



Radolfzell ist die drittgrößte Stadt am Bodensee.  
Hättet Ihr's gewußt? Mehr dazu am rechten Bildrand.

Und jetzt zu unserem diesjährigen Preisausschreiben für gewiefte Navigatoren.  
Dieser beeindruckende Jahrhundertschuss des Fotokünstlers Hans Noll wurde  
mit einem Teleobjektiv mit einer Brennweite von 800 mm fotografiert. Im  
Vordergrund liegt Radolfzell, gleich dahinter das Weltkulturerbe Insel Reichenau.

# Gewinnspiel

DES JAHRES

## QUIZFRAGE 2021:

### Wo genau stand der Fotograf um diese Aufnahme zu machen?

Einzureichen ist ein markiertes Kreuz auf einer abfotografierten Landkarte,  
oder ein markierter Standpunkte auf Google-Earth als Screenshot.  
Einzusenden bis 1. Juni 2021 an [Pressereferent@wwra.de](mailto:Pressereferent@wwra.de)

Die drei ersten richtigen Einsendungen machen das Rennen. Preisverleihung am Sommerfest 2021 (hoffentlich!)

1. PREIS: Dieses Bild im Format 70x100 cm eingebettet in Acrylglas (Wert 200 Euro)
2. PREIS: 6 Flaschen Wäschbruck Tröpfle
3. PREIS: Ein handgemachter Käsekuchen.



## Wein und Gesundheit

Der letzte Stammtisch war tatsächlich die beliebte Veranstaltung „Wein und Gesundheit“ mit über 40 gut gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. In 2021 wird die Fortsetzung vermutlich ausfallen müssen. Aber für Mitte 2021 ist ein Highlight für die Jugendabteilung in Vorbereitung: „Erste lebensrettende Maßnahmen bei Unfällen auf See“.

## Segeltörn im Juli

Wenn man von einer Gewitterfront überrascht wird, heißt es „Abwettern“. Die Saison 2020 war gekennzeichnet von gutem Wind, aber auch von Wetterkapriolen. Hier Bilder von einem Segeltörn im Juli, bei dem wir von einer Gewitterfront überrascht wurden.



# Gestalte deine Zukunft.



## Gestalte deine Zukunft. Bewirb dich bei Aptar Pharma.

### Technische Ausbildung (m/w/d)

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff & Kautschuk
- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik

### Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit ZQ Internationales Wirtschaftsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

### Duales Studium (m/w/d)

- B.A. of Engineering, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- B.A. of Engineering, Maschinenbau
- B.A. of Arts, Industrie
- B.A. of Science, Wirtschaftsinformatik
- B.A. of Science, Wirtschaftsingenieurwesen

## Bewirb dich jetzt!

### Per Post bei:

Sabrina Weidele | Aptar Radolfzell GmbH  
Öschlestraße 54 - 56 | 78315 Radolfzell

### Online unter:

[karriere.rdl@aptar.com](mailto:karriere.rdl@aptar.com)

### Für telefonische Rückfragen:

07732 801-0



Eigeltingen & Radolfzell

Delivering solutions, shaping the future.



# JUGEND

## JAHRESBERICHT 2020

**ALLES RUND UMS BOOT**  
**REPARATUREN**  
**PFLEGE**  
**WINTERLAGER**  
**TRANSPORTE... u.v.m.**

Eisenbahnstrasse 12 • Radolfzell • Tel: 07732 - 97 17 34 • [info@schiesel.de](mailto:info@schiesel.de)

Besuchen Sie  
uns auch im Web  
[www.schiesel.de](http://www.schiesel.de)



© CVM Werbeagentur

**A**uch auf diese besondere Saison 2020 möchten wir zurückblicken, denn sie war geprägt von Corona aber eben nicht nur Corona. Aber fangen wir von vorne an im Januar 2020 als die Welt „noch in Ordnung“ war. Damals waren wir voller Vorfreude auf die neue Saison, die geplante Übergabe des Jugendleiterpostens von Daniel an Tim wurde geplant, die Themen abgestimmt und wir planten und erledigten die letzten Optimierungen am neuen Jugendraum. Corona kannte man da nur aus den Nachrichten und keiner hätte zu dem Zeitpunkt gedacht, dass die Saison davon so beeinflusst werden wird.

Am 14. Februar konnten wir unsere Jugendhauptversammlung abhalten und Tim Buhl wurde einstimmig als 1. Jugendleiter gewählt, Maximilian Bingeser als 2. Jugendleiter für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Neben Daniel Berberich der nach sechs anstrengenden Vorstandsjahren, erst als 2. Jugendleiter und später als 1. Jugendleiter nicht mehr angetreten war, verabschiedeten wir Simon Langanki als Jugendkassier. Die Jugend dankt euch für euren langjährigen Einsatz. Als neuer Jugendkassier wurde Chris Winter gewählt und als Jugendschriftführer Philipp Zeh. Ebenfalls wiedergewählt wurden unsere Jugendsprecherinnen Tabea Rinser und Alicia Lützwow.

Schnell wurde noch Fasnacht überlebt und im März stieg die Vorfreude auf die Saison, aber Corona kam auch immer näher... allen war inzwischen klar da kommt was, aber trotzdem planten wir unsere Saison ganz normal weiter. Doch dann Mitte März wurde es plötzlich ernst: der Lockdown war da. Die Jahreshauptversammlung wurde verschoben, das Clubhaus und -gelände musste gesperrt werden, das Auswintern musste abgesagt werden und der Trainingsbetrieb ausgesetzt werden. Durch das Verschieben der Jahreshauptversammlung auf den September hatten wir bei der Position des 1. Jugendleiters eine außergewöhnliche Situation. Als Mitglieder des Vorstandes müssen die Jugendleiter durch die Hauptversammlung bestätigt werden, was eben nicht erfolgen konnte und somit war Daniel noch immer im Amt, obwohl Tim bereits durch die Jugend gewählt worden war. Aber wir lösten die Situation pragmatisch und setzten unsere Arbeit als Dreierteam fort.

Im April stand man öfters am See und schaute sehnsüchtig aufs Wasser, aber nichts ging: Häfen und Sportgelände, was unser Clubgelände der Definition nach ist, waren geschlossen. Im Mai folgten die ersten Lockerungen und die Jugendboote wurden durch die Trainer und den Jugendvorstand in kleiner Runde ausgewintert, um möglichst schnell das Wassertraining starten zu können – unter den Bedingungen der

Coronaverordnung. Und damit konnte endlich auch unser neues Trainerschlauchboot eingesetzt werden, wir mussten es lange genug in der Halle stehend anschauen. Trotz des laufenden Trainingsbetriebs (Opti und Jollen) und eines phasenweise fast schon wieder normalen Clublebens im Herzen über den Sommer blieb diese Saison eine besondere. Die geplante Veranstaltung der Optiliga musste abgesagt werden, kein Sommerfest und kein Hausherrenfest. All die üblichen Highlights einer Saison konnten nicht stattfinden und dann fehlt einfach was (und das nicht nur in der Jugendkasse durch die fehlenden Einnahmen beim Hausherrenfest).

Im September fand endlich dann die Jahreshauptversammlung statt und Tim konnte danach offiziell sein Amt von Daniel übernehmen. Im Oktober folgte dann auch schon wieder das Einwintern – wieder nur im Kreis des Jugendvorstands und der Trainer – und damit war die (etwas kürzere) Segelsaison 2020 auch schon wieder vorbei.

Die sich abzeichnenden verschärften Coronaregeln machten alle Planungen für ein Wintertraining zunichte. Auch mussten wir in diesem besonderen Jahr zum ersten Mal dem Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht absagen, dabei haben sie sich schon sehr auf den Besuch in unserem Clubhaus im Herzen am 6. Dezember gefreut.

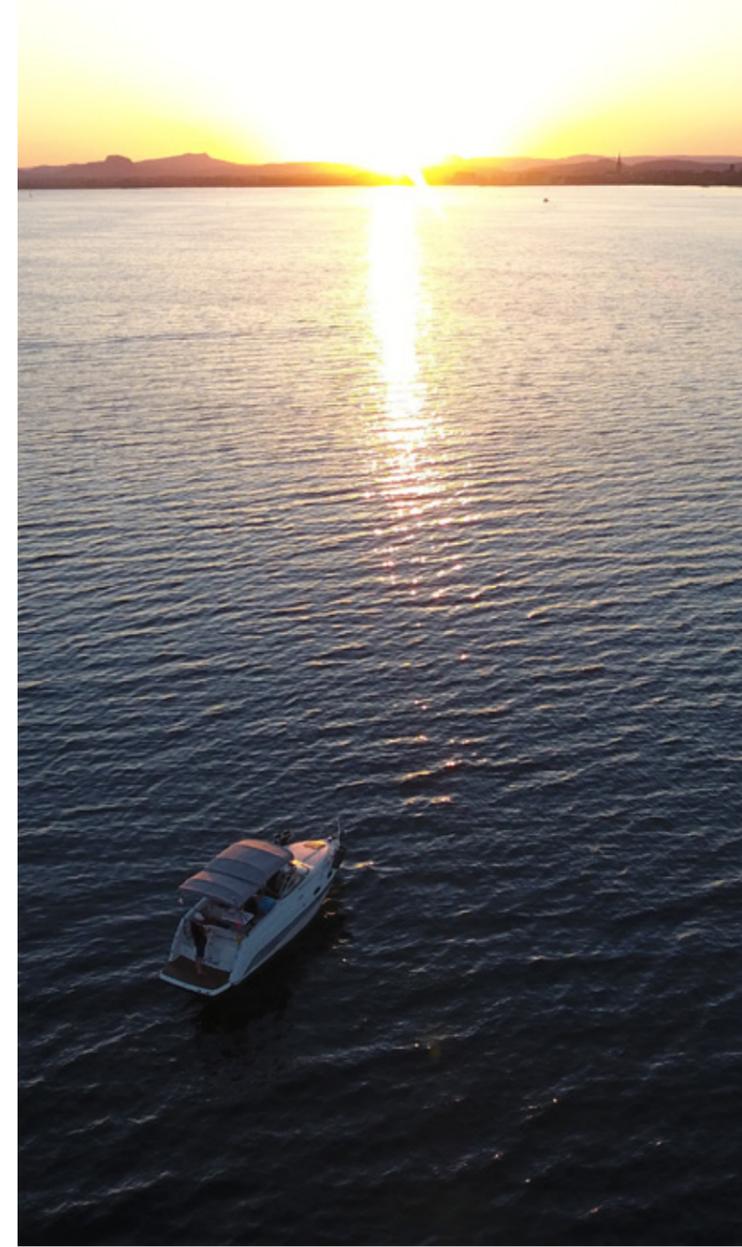
Aber jetzt richten wir den Blick nach vorne auf die Saison 2021 und freuen uns (und hoffen natürlich) auf eine wieder normalere Saison, spätestens dann, wenn wir wieder auf das Wasser wollen und können und dass viele der im Jahr 2020 ausgefallenen Veranstaltungen wieder stattfinden können. Das Jahresprogramm der Jugend wurde für eine normale Saison geplant und ist auf unserer Homepage in der Rubrik Jugend zu finden, uns ist bewusst, dass wir manchmal kurzfristig auch 2021 auf das aktuelle Geschehen reagieren werden müssen.

Wir möchten uns auch dieses Jahr bei allen bedanken, die uns im Laufe der abgelaufenen Saison in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben und bedanken uns schon mal bei allen, die uns in der kommenden Saison unterstützen werden. Unser besonderer Dank gilt natürlich unseren Trainern, die trotz der außergewöhnlichen Situation ein tolles Trainingsprogramm anbieten konnten.

An dieser Stelle möchten wir gerne nochmal auf unser Jugendtraining hinweisen. Wir freuen uns immer über neue Seglerinnen und Segler. Für Kinder ab 8 Jahren richten wir Optitraining aus und für Jugendliche ab 13/14 Jahren bietet sich unser Jollentraining an. Gerne können auch Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Für weitere Informationen am besten einfach Kontakt mit uns aufnehmen unter [1.jugendleiter@wwra.de](mailto:1.jugendleiter@wwra.de).

Tim Buhl und Maximilian Bingeser

# Best Moments





## Gartenhäuschen und Fahrradständer für den WWRa

Als vermutlich letztes Bauwerk auf unserem Clubgelände haben wir ein kleines Gartenhaus errichtet. Ziel war es alle brennbaren Flüssigkeiten (Kraftstoffe) und die Gasflaschen für die Grills aus dem Clubhaus auszulagern. Die doch erhebliche Brandlast machte uns Sorgen. Die anfängliche Überlegung etwas Ähnliches wie einen abschließbaren Unterstand für Mülleimer zu verwenden fand nicht unbedingt eine Mehrheit. Deshalb dachte man über eine ansprechendere Lösung nach. Ein Gartenhaus, das groß genug ist alle Stoffe unterzubringen und evtl. auch noch Platz für Gartengeräte und Rasenmäher war die Lösung mit den meisten Vorteilen. So wurde im August beschlossen, dass ein Gartenhaus angeschafft und dann alles umgeräumt wird, was besser nicht im Clubhaus direkt untergebracht werden sollte. Durch einen unvorhergesehenen Auftragseingang sah sich der Lieferant gezwungen die Lieferung zweimal neu zu terminieren. Nichts destotrotz hatten wir im Oktober und Anfang November das Fundament erstellt. Unser 2. Arbeitseinsatzleiter erledigte am 24. 10. im Rahmen des Arbeitseinsatzes auf dem Clubgelände das Versetzen der Randsteine. Felix Schafhüttle erledigte das Verdichten und Pflastern, so dass wir Mitte November mit dem Aufbau des Gartenhauses beginnen konnten. Nach insgesamt 4 Einsatzterminen mit 6 Schichten war das Haus fertig. Alexander Dietrich und Jörg Tritthardt versorgten mit Schaufel und Schubkarren den Aus-

hub, der am 24. 10. angefallen war und etwas unglücklich direkt vor den Türen des Gartenhauses im Weg lag. Anfang Dezember war das Gartenhaus einsatzbereit und bereits mit den entsprechenden Gerätschaften und Behältnissen belegt. Im Frühjahr wird noch eine Stromleitung verlegt um auch in der dunklen Jahreszeit Licht zu haben und den Rasenmäher an ein Batterieladegerät anschließen zu können. Somit haben wir im nächsten Sommer die Möglichkeit in der Lagerhalle einige Plätze für SUP's oder Liegestühle oder Surfbretter für die jeweilige Saison anbieten zu können. Wir denken auch darüber nach evtl. 1 oder 2 SUP's für den Verein anzuschaffen, müssen das aber noch mal diskutieren.

Auf Vorschlag von Walter Rottler haben wir uns ebenfalls um das Thema Fahrradständer gekümmert. Schwierig ist natürlich die Festlegung, wieviele Stellplätze fest angeboten werden sollen und wie wir das bei größeren Veranstaltungen regeln wollen. Walter machte uns den Vorschlag ca. 15 feste Plätze aufzubauen und bei Bedarf eine bestimmte Fläche der Parkplätze für diesen Zweck zu reservieren. Im Frühjahr 2021 sollen die Fahrradständer aufgestellt werden. Es würde uns freuen, wenn das alles bis Anfang Mai betriebsfertig ist.

# BAUEN MIT EINEM GUTEN GEFÜHL.

Erleben Sie, wie zuverlässig und planbar Bauen sein kann. Mit Terminen, die gehalten werden und Kosten, die im Budget bleiben.

Dabei betreuen wir Sie im gesamten Prozess von der Beratung bis zur Abnahme und stehen Ihnen bei allen Entscheidungen zur Seite.

**Präzise, pünktlich und 100% zuverlässig:  
Ihr Team HAUS**

Sprechen Sie mit uns unter [info@dasteamhaus.de](mailto:info@dasteamhaus.de) oder rufen Sie uns gerne an unter **07738 / 80242-25**.

**Team HAUS GmbH** · Hardstrasse 1 · 78256 Steißlingen

**WWW.DASTEAMHAUS.DE**

# Ostsee Feeling at Home



Unser wichtigstes  
Investment:  
Die nächste  
Generation.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



vobakn.de



# IMMO FINANZ WINTER

- ✓ Immobilienfinanzierungen
- ✓ Neubaufinanzierungen
- ✓ Anschlussfinanzierungen
- ✓ Finanzierung von Renovierungen

[www.immo-finanz-winter.de](http://www.immo-finanz-winter.de)



## GEMEINSAM MEHR ERLEBEN

In unserem WWRa trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Besuchen Sie  
unsere Homepage



### Heitz & Bayram GbR

Allianz Generalvertretung  
Ratoldusstr.8  
78315 Radolfzell  
agentur.heitz@allianz.de

[www.allianz-heitz.de](http://www.allianz-heitz.de)

Telefon 0 77 32.94 07 70  
WhatsApp 01 77.5 42 67 29

Allianz

# Segelsaison 2020



Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

das Jahr 2020 war für uns alle ein außergewöhnliches. Jeder hat Einschränkungen in unterschiedlichem Ausmaß erfahren. Ich wünsche mir, dass ihr diesen Bericht bei guter Gesundheit lesen könnt. Das ist das Wichtigste.

Trotz super Wind und Wetter waren kaum Regattaveranstaltungen durchführbar. Statt mit Wettfahrregeln musste ich mich mit den Corona-Regeln befassen. Mit den Lockerungen, die im Juli kamen, war vor den Sommerferien noch eine Feierabendregatta(-training) mit den Segelclubs Iznang und Moos möglich.

Bei super Wind und Sonne gingen 15 Segler an den Start. 3 Jollen, 6 Jachten mit YS100 und 5 mit YS199. Wir, der Yachtclub Radolfzell, sowie die Segelclubs Iznang und Moos waren vertreten. Es war ein fairer Wettkampf mit knappen Ergebnissen. Im Mooser Hafen gab es zum Abschluss noch

einen geselligen Umtrunk in privatem Rahmen.

Weitere Regatten waren nicht möglich und die Clubmeisterschaft fiel aus.

Auch sonst war die Regattasaison kurz. Aufgrund der Auswirkungen und Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen wurden in der Saison 2020 nur 2 Regatten des Untersee Yardstick Pokal ausgetragen. Eine Gesamtwertung wird daher nicht berechnet und es findet für das Jahr 2020 keine Siegerehrung statt.

Mit den Regattaleitern der Vereine am Untersee gab es häufige Diskussionen über das Vorgehen. Alle haben das fehlende Vereinsleben und die ausbleibenden geselligen und sportlichen Aktivitäten um die Regatten vermisst.

Trotz allem wollen wir mit positiver Stimmung in das Jahr 2021 gehen. Für das kommende Jahr sind die Regattatermine des Untersee Yardstick Pokal geplant, auch die Termine für die Vereins- und die Feierabendregatten stehen.

Sollten 2021 Corona-Maßnahmen die Veranstaltungen beeinträchtigen, gesegelt wird trotzdem!

Ziel ist es, an den Terminen in lockerer Runde mit den regatta-begeisterten Seglern der Vereine, statt einer offiziellen Regattaveranstaltung, ein Regattatraining durchzuführen. Eine Besprechung und Preisverleihung wird es dann nicht geben. Gesegelt wird um die Ehre. Die Anmeldung und Verteilung der Segelanweisungen erfolgen dann über das Internet. Ein Meldegeld wird nicht erhoben. Die Auswertung der Trainingsregatta wird über das Internet mitgeteilt. So bleibt uns wenigstens die Freude am Sport und es ergeben sich in kleinerem Rahmen die Begegnungen untereinander.

Mit herzlichen Grüßen, euer Regattaleiter  
Matthias Gundlach





### Midweek Regatta

Da so gut wie alle Regatten 2020 ausgefallen sind, haben sich die Segler des WWRa etwas einfallen lassen. Man traf sich jeden Mittwoch bei gutem Wetter um 17 Uhr mit den Booten vor der Hafeneinfahrt. Da wurde der zu segelnde Kurs bekannt gegeben. Je nach Windstärke und Wetterbedingungen wurde der Wendepunkt bestimmt. Öfters ging die Route bis nach Steckborn oder sogar Wangen und Öhningen. Vor der Linie WWRa Hafeneinfahrt und Iznang war dann wieder das Ziel. Preise oder Wertungen gab es keine. Dafür aber manch einen unvergesslichen Ritt in den Sonnenuntergang.



**Baubetreuung – Hausverwaltung – Immobilien - Ferienwohnungen**  
**Scheffelstr. 4 – 78315 Radolfzell – Tel. 07732/82285-0**  
**eMail: [info@manz-immo.com](mailto:info@manz-immo.com) – Homepage: [www.manz-immo.com](http://www.manz-immo.com)**

# Mondscheinfahrt

In der letzten Juliwoche 2020 haben es die Vorstände dann doch noch geschafft, wenigstens eine Mondscheinfahrt zu organisieren. Zu dieser Zeit gab es noch keine Maskenpflicht, lediglich der Mindestabstand von 1.50 war einzuhalten. Von Boot zu Boot ja kein Problem. So konnte jede Crew auf ihrem Boot in sicherem Abstand den Abend genießen ohne auf die Gesellschaft anderer Crews zu verzichten, denn die Schiffe hatten ja ausreichend Sicherheitsabstand. Ein gelungener Abend mit vielen Impressionen. Leider hat das Wetter nur ein einziges Mal mitgemacht.





MEHR  
*meer*  
SEHEN!

AQUA  LUNG  
SPORT

Mehr Infos unter  
[www.aqualungsport.com](http://www.aqualungsport.com)

## Vorschau Clubmeisterschaft 2021

Termin	Veranstaltung	Verein	Ergebnis (G-PKT)
🏆 Sa. 08.05.2021	Wäschwind Cup	WWRa	UYP, Clubmeisterschaft / <b>1. Lauf</b>
🏆 So. 23.05.2021	20 Meilen Cup	YCIR	UYP
🏆 Sa. 05.06.2021	Bülle Cup	SCIZ	UYP, Clubmeisterschaft / <b>2. Lauf</b>
Fr. 11.06.2021	Feierabendregatta	WWRa	Clubmeisterschaft / <b>3. Lauf</b>
Sa. 19.06.2021	Freundschaftsregatta	YCG	
Fr. 25.06.2021	Feierabendregatta	WWRa/SCM/SCIZ	Clubmeisterschaft / <b>4. Lauf</b>
🏆 Sa. 03.07. – 04.07.21	Rettich Cup	JSR	UYP
Fr. 09.07.2021	Feierabendregatta	WWRa/SCM/SCIZ	Clubmeisterschaft / <b>5. Lauf</b>
Sa. 10.07.2021	Sommerregatta / Sommerfest	WWRa	
🏆 Sa. 17.07.2021	Rund um Untersee	YCH/U	UYP
🏆 Sa. 21.08.2021	Allensbacher Pokalregatta	SVGA	UYP
🏆 Sa. 11.09.2021	Distanzregatta	SCÖ	UYP
Sa. 18.09.2021	Hans Weinschenk Cup	WWRa	Funregatta
	<b>Siegerehrung Clubmeisterschaft</b>		
🏆 Fr. 19.11.2021	<b>Siegerehrung UYP</b>	WWRa	UYP

„Regattateilnehmer, die an der Regattaserie zum Untersee-Yardstick-Pokal teilnehmen möchten, müssen sich separat anmelden. Infos und Bedingungen finden Sie unter: [www.untersee-yardstick-pokal.de/regatten/untersee-yardstick-pokal](http://www.untersee-yardstick-pokal.de/regatten/untersee-yardstick-pokal)“.

Hier melden sich alle diejenigen Segler, die die gesamte Regattaserie segeln und entsprechend gewertet werden möchten (dies kann bis zur letzten Regatta in der Saison geschehen).

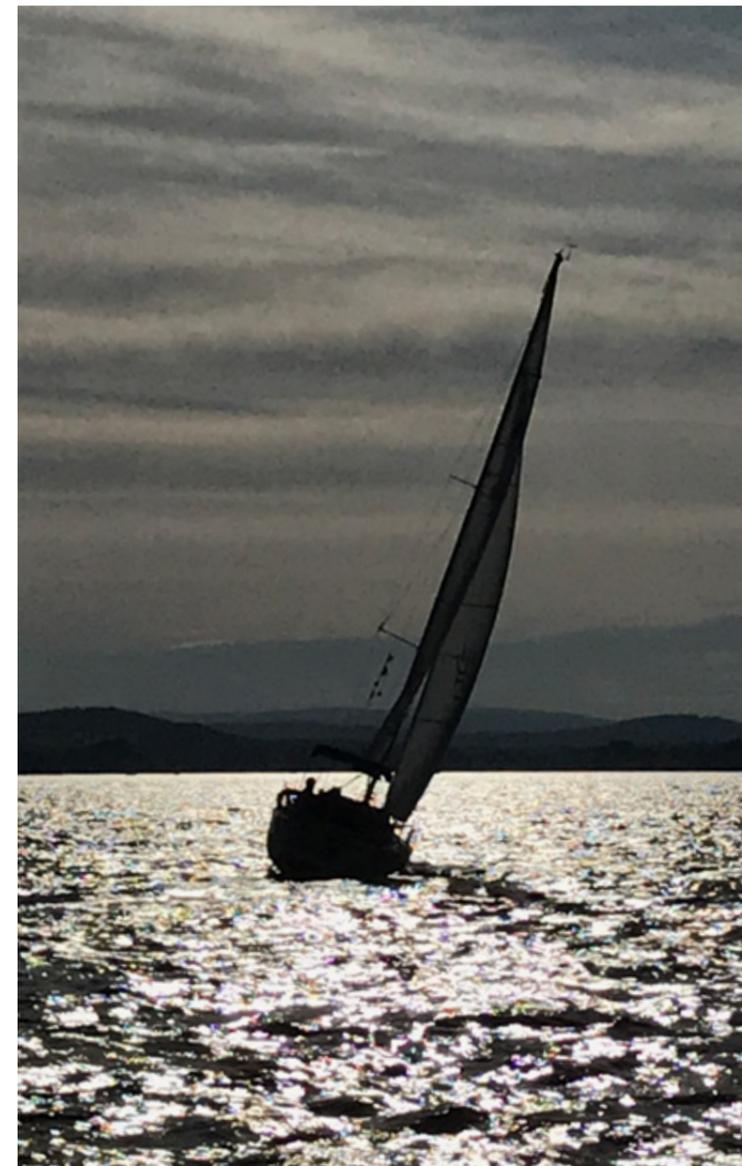
Die Anmeldung und Durchführung der Vereinsregatten erfolgt wie bisher einschließlich Regattabüro und Seglerhock/Feier. Das Meldegeld für die einzelnen UYP Regatten beträgt 25 Euro, für die Clubmeisterschaft einmalig 25 Euro für Yachten, 15 Euro für Jollen.

Ich gehe davon aus, dass Corona noch ein Thema ist: Es werden trotzdem alle Regatten stattfinden. Die Anmeldung erfolgt dann über RaceOffice oder Manage2sail, Regattabüro und Seglerhock/Feier entfallen, dafür sind die Veranstaltungen kostenfrei bzw. es wird um eine Spende für die Vereinskasse gebeten. Kurzfristige Informationen gehen per Email oder WhatsApp an die Segler.

Je nach Aufwand für ein Hygienekonzept handelt es sich um eine „Veranstaltung“ oder ein „Training“.



# Best Moments





# Vorstandschaft WWRa



Verabschiedung von verdienten Vorstandsmitgliedern bei der JHV 2020 unter strengen Coronabedingungen. (v.l.n.r.: Silvia und Dieter Preuksch, Margit und Manfred Witzstrock, Daniel Berberich und Michael Hirling.)



### 1. Vorstand

Mail | [1.vorsitzender@wwra.de](mailto:1.vorsitzender@wwra.de)



### 2. Vorstand

Mathias Krösser  
Mail | [2.vorsitzender@wwra.de](mailto:2.vorsitzender@wwra.de)



### Schatzmeister Club

Michael Reiss  
Mail | [schatzmeister@wwra.de](mailto:schatzmeister@wwra.de)



### Schatzmeister Hafen

Christian Lendle  
Mail | [hafenkassier@wwra.de](mailto:hafenkassier@wwra.de)



### Schriftführer

Mail | [schriftfuehrer@wwra.de](mailto:schriftfuehrer@wwra.de)



### 1. Jugendleiter

Tim Buhl  
Mail | [1.jugendleiter@wwra.de](mailto:1.jugendleiter@wwra.de)



### 2. Jugendleiter

Maximilian Bingeser  
Mail | [2.jugendleiter@wwra.de](mailto:2.jugendleiter@wwra.de)



### Hafenobmann

Mail | [hafenobmann@wwra.de](mailto:hafenobmann@wwra.de)



### Pressereferent

Otto Kasper  
Mail | [pressereferent@wwra.de](mailto:pressereferent@wwra.de)



### 1. Festwart

Mail | [1.festwart@wwra.de](mailto:1.festwart@wwra.de)



### 2. Festwart

Mail | [2.festwart@wwra.de](mailto:2.festwart@wwra.de)



### Regattaleiter

Mail | [regattaleiter@wwra.de](mailto:regattaleiter@wwra.de)



### Arbeitseinsatzleiter

Mail | [1.arbeitseinsatzleiter@wwra.de](mailto:1.arbeitseinsatzleiter@wwra.de)



### Arbeitsdienstleiter

Mail | [2.arbeitseinsatzleiter@wwra.de](mailto:2.arbeitseinsatzleiter@wwra.de)



### Bootswart

Markus Hauck  
Mail | [bootswart@wwra.de](mailto:bootswart@wwra.de)



### Obmann Bojenfeld

Alexander Dietrich  
Mail | [obmann.bojenfeld@wwra.de](mailto:obmann.bojenfeld@wwra.de)

# Neuwahlen oder Wiederwahl?

Sehr geehrte Mitglieder,

auch dieses Jahr führen wir wieder Wahlen zu mehreren Vorstandsämtern durch. Es stellen sich mehrere Mitglieder des Vorstandes zur Wiederwahl und auch neue Kandidaten wollen sich um einzelne Funktionen bewerben. Es ist Ihre Entscheidung, wie die Wahlen durchgeführt werden und vor allem welche Führungsmannschaft Sie zusammenstellen wollen. In der letzten Mitgliederversammlung ist offenbar geworden, dass es mit einzelnen, wenigen Vorständen Differenzen gibt, wie die Vorstands- und Vereinsarbeit gemacht werden soll und wie die Entscheidungen getroffen und bekanntgemacht werden sollen und in welcher Art und Weise dieses Beschlüsse umgesetzt werden.

Deshalb ist Ihre Entscheidung und Ihre Wahl Grundlage dafür, wie die Führung, Verwaltung und Weiterentwicklung des Vereines erfolgen soll. Die bisherige demokratische Entscheidungsfindung ist durch undemokratische Machenschaften in Frage gestellt und mit teils unwarhen Behauptungen diskreditiert worden. Sie entscheiden mit Ihren Wahlen darüber wie es weitergehen soll und kann.

Wie in den vergangenen mehr als 40 Jahren obliegt es der Mitgliederversammlung ein Team zusammenzustellen, das mit absoluter Integrität, hoher Fachkompetenz und Vertrauen für die Interessen des Vereines arbeiten soll. Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr und übernehmen Sie mit Ihren Wahlentscheidungen Verantwortung für die Zukunft des Vereines.

Helmut Eisler

## Neuwahlen

Wahl neuer Kandidat	Wahl neuer Kandidat	Wahl neuer Kandidat
---------------------	---------------------	---------------------

**1. Festwart**  
Mail | 1.festwart@wwra.de

**Hafenobmann**  
Mail | hafenobmann@wwra.de

**Schriftführer**  
Mail | schriftfuehrer@wwra.de

## Wiederwahl



**1. Vorstand**  
Helmut Eisler  
Mail | 1.vorsitzender@wwra.de



**2. Festwart**  
Anton Merz  
Mail | 2.festwart@wwra.de



**Regattaleiter**  
Dr. Matthias Gundlach  
Mail | regattaleiter@wwra.de



**Arbeitseinsatzleiter**  
Roland Wagner  
Mail | 1.arbeitseinsatzleiter@wwra.de



**Arbeitsdienstleiter**  
Sigi Villwock  
Mail | 2.arbeitseinsatzleiter@wwra.de

# Weschenfelder

**Sanitär Heizung Blechnerei**



**78315 Radolfzell - Hohentwielstr. 8**  
**Telefon 07732 / 35 45**  
**www.weschenfelder-sanitaer.de**



## BODENSEE POLSTEREI SATTLEREI

POLSTERARBEITEN ALLER ART  
PERSENNINGE, CAMPERVERDECKE, SPRAYHOODS  
INNENAUSSTATTUNGEN VON:  
AUTOS, BOOTEN UND CARAVANS



GEWERBESTR. 13 | 78345 MOOS | TELEFON: 07732 52052 | MOBIL: 0176 231 605 22

WWW.BODENSEEPOLSTEREI.DE

## Wie werde ich Mitglied im Wassersportclub Wäschbruck und was erwartet mich, wer macht was im Verein und von wem erhalte ich Informationen?

Stand Juni 2020

Um Mitglied des Wassersportclub Wäschbruck zu werden bedarf es zunächst einem Durchlauf eines Aufnahmeverfahrens. Der Aufnahmeantrag mit allem Grundinformationen zur Erfassung der persönlichen Angaben inkl. der entstehenden Kosten steht auf der Homepage des WWRa, genauso wie die Satzung zum Download bereit.

**Beides bitte genau durchlesen !**

Der WWRa hat faire Mitgliedsbeiträge und bietet eine formidable Clubhaus-Anlage „im Herzen“ und eine gepflegte Hafenanlage. Gerne sehen wir Mitglieder mit Freunden und Gästen. Noch lieber sehen wir Familien- bzw. Partner-Mitgliedschaften, die wir durch faire Beiträge fördern.

Dieser Aufnahmeantrag muss dann vollständig ausgefüllt, inkl. der Datenschutzerklärung für jede einzelne antragstellende Person, an die Geschäftsstelle des WWRa, Karl Wolf Straße 27, 78315 Radolfzell oder per e-mail an [info@wwra.de](mailto:info@wwra.de) gesandt werden. Nach erfolgter Behandlung des Antrages im Vorstand wird die Entscheidung über den Antrag mitgeteilt.

Aber zuerst sollte sich jeder genaue Informationen über den Verein, die Ziele, die Interessen und die teilweise besonderen Abläufe einholen. Das geschieht am Besten über den persönlichen Kontakt zu Mitgliedern des Vereines oder in einem persönlichen Gespräch mit einem Vorstandsmitglied.

Zusätzlich benötigt jeder Antragsteller zwei Mitglieder, welche den Aufnahmeantrag unterstützen und zugleich auch für die Zeit von 2 Jahren als „Paten“ zur Verfügung stehen. Diese Paten sind nach der Aufnahme auch die wichtigsten Ansprechpartner, wenn es Fragen rund um den Verein gibt. Erst wenn diese Hilfestellung nicht vollständig ausreicht, kann man über die Geschäftsstelle einen Gesprächstermin vereinbaren oder man kommt zu den Fragestunden ins Clubhaus. Termine stehen im Terminkalender auf der Homepage.

Wir wissen, dass der größte Wunsch hinter der Mitgliedschaft die Zuteilung eines Liegeplatzes für ein Boot darstellt. Das ist normal und auch gut so, denn wir wollen als Verein ja den Wassersport fördern. Das geht natürlich am Besten mit einem Liegeplatz im oder am Wasser.

Genau hier liegt jedoch auch das kleinere Problem. Jeder, der diesen Wunsch hegt, muss Geduld haben und einen langen Weg mit uns gemeinsam gehen. Die Anzahl der Liegeplätze im Hafen und an Land ist begrenzt und nicht zu vermehren.

Aktuell gehen wir im Hafen von einer Wartezeit von 8 bis 15 Jahren aus und bei den Trockenliegeplätzen gibt es nur jährliche Stellplatzmöglichkeiten, wobei die Bewerberzahl oft doppelt so hoch ist wie die Plätze.

Wer also glaubt, dass er mit Eintritt in unseren Verein einen Anspruch auf einen Liegeplatz für sein Boot hat, der sollte den Antrag gar nicht erst abgeben. Zu sehr ist der Ärger vorprogrammiert, wenn man den Fehler erkennt und eigentlich gar nicht warten will.

Es gibt folgende Lösungswege zu den Liegeplätzen :

### Hafenliegeplatz:

Das Mitglied stellt einen Antrag zur Aufnahme auf die Warteliste formlos an den [Hafenobmann@wwra.de](mailto:Hafenobmann@wwra.de). Hierbei muss der Antragsteller sich für max. 2 der möglichen Platzgrößen festlegen (Kat 1 bis 5 , siehe [wwra\hafen](#)). Danach beginnt die Wartezeit. Durch außergewöhnliches Engagement für die Gemeinschaft z.B. mehrjährige Vorstandsarbeit oder extremes Arbeitspensum für den Verein, kann die Wartezeit etwas verkürzt werden (Bonusregelung). Der Antrag wird bestätigt, es kann aber u.U. ein paar Wochen dauern, bis im Hafenausschuss der Antrag behandelt wird. Nach Zuteilung eines Platzes werden alle Punkte in der Warteliste für weitere Kategorien auf Null gesetzt.

### Saisonliegeplatz Hafen und an der Boje:

Nach 2 Jahren Mitgliedschaft kann das Mitglied einen Antrag an den [Hafenobmann@wwra.de](mailto:Hafenobmann@wwra.de) auf Zuteilung eines Saisonplatzes im Hafen und oder einer Boje stellen. Der Antrag kann zum Ende der Saison ab Oktober bis spätestens Februar vor Beginn der Saison gestellt werden, um berücksichtigt zu werden. Dafür steht auf der Homepage im genannten Zeitraum ein Formblatt zur Verfügung. Je nach sich jährlich ändernder Situation können 10 bis 20 Plätze für eine Saison vergeben werden. Dem gegenüber stehen aber 40 bis 80 Bewerber. Kein Antragsteller hat einen Anspruch auf einen Saisonplatz. Auch wenn man einen Saisonplatz zugeteilt bekam, ist das kein Grund dafür, dass sich das in Folge immer oder häufiger wiederholt. Es gilt neues Jahr, neues Glück. Die Vergabe der Saisonplätze erfolgt entsprechend dem Engagement innerhalb des Vereines.

Das Engagement der Antragsteller wird durch die Vorstandsressorts bewertet, woraus sich eine Reihenfolge ergibt. Die Vergabe wird dann im Hafenausschuss unter Berücksichtigung der tatsächlich vorhandenen Hafen- oder Bojenplätze beschlossen. Über die Zuteilung eines Saison-Platzes kann bestenfalls ab Ende März informiert werden.

### Trockenliegeplätze auf dem Clubgelände :

Anträge sind derzeit an [info@wwra.de](mailto:info@wwra.de) zu stellen.

Es ist, wie bereits gesagt, immer so, dass wir mehr Bewerber als freie Plätze haben. Es muss für jede Saison ein neuer Antrag gestellt werden ( November bis Januar für die kommende Saison ). Die Vergabe erfolgt auch hier je nach Engagement des Antragstellers für den Verein.

Generell gilt in etwa, wer nur auf der Warteliste/Antragliste steht und sich nicht erkennbar für die Interessen des Vereines einsetzt, der wartet länger oder wird kaum eine Chance auf einen Saison- oder Trockenliegeplatz haben.

### Was aber gibt es außer Warten und Hoffen und Arbeiten bei uns im Verein.

Es gibt eine Vielzahl von Angeboten. Freizeit auf dem Clubgelände, Nutzung der Clubboote ( Segelyacht, Katamaran ), gemeinsame Nutzung von Booten ( vom Hafenerlieger zu beantragende Nutzungsgemeinschaften lt. Satzung ). Mitsegeln bei Vereinskollegen, gemeinsame Veranstaltungen im Laufe des Vereinsjahres ( Terminkalender ) .

Wir legen jedem neuen Mitglied sehr ans Herz in den ersten Jahren die jährliche Mitgliederversammlung zu besuchen. Kaum an einer anderen Stelle bekommt man die wichtigen Informationen so kompakt wie dort.

- Motorboot- und Segelausfahrten
- Clubregatten und offizielle Regatten wie z.B. Untersee-Pokal ( evtl. Chance auf Mitsegeln )

Im Besonderen engagiert sich der Verein in der Jugendarbeit und bildet hier Kinder und Jugendliche im Segelsport aus. Der Verein trägt hier nahezu alle Kosten für die Segelausbildung. Informationen gibt es hier am Besten freitagabends nach dem Jugendtraining im Clubhaus.

Aber es gibt auch Verpflichtungen für jedes Mitglied. Zunächst ist jedes Mitglied (Aktiv oder Familie) zu einer gewissen Arbeitsleistung für den Verein verpflichtet wie Gartenarbeiten, Mithilfe bei Regatten, Vereinsfesten oder Bewirtung bei Clubabenden/Stammtischen, Reparatur und Pflegearbeiten auf dem Clubgelände je Mitgliedschaft 3 Stunden im Jahr. Zusätzlich muss jeder Hafenerlieger weitere 3 Stunden Arbeitseinsatz im Hafen leisten (Ein- und Auswintern, Reinigung und Pflegearbeiten, Reparaturen oder Gartenarbeiten). Ersatzweise werden die fehlenden Arbeitseinsätze durch eine pauschale Geldzahlung ausgeglichen.

Es stellt sich natürlich die Frage, woher bekomme ich die Antworten, den Zugang zu den Vereinseinrichtungen, Informationen zu den Aktivitäten des Vereines. Als erstes stellen Sie diese Fragen den Paten. Sie können aber bei speziellen Fragen über die Geschäftsstelle ( [info@wwra.de](mailto:info@wwra.de) ) Antworten bekommen. Dort gibt es auch die Transponder ( el. Schlüssel ) zum Clubhaus und weiteren Einrichtungen des Vereines. Wer nicht verdursten will besorgt sich über den gleichen Weg einen Magnetschlüssel für unsere Getränkeautomaten im Hafengebäude und im Clubhaus. Die Hausordnungen zu diesen beiden Gebäuden stehen auch auf der Homepage.

Wenn Sie sich die Homepage des Vereines anschauen erhalten Sie einen sehr umfangreichen Überblick über den Verein und seine Aktivitäten. Stöbern lohnt sich. Wir hoffen Ihnen einen ersten aber ausreichenden Überblick über die Wege und Fallstricke einer Mitgliedschaft im WWRa vermittelt zu haben. Zudem gibt es unser Vereinsmagazin Wäschwind. Dort sind viele Informationen zu finden.

### Aufgabenbereiche im Vorstand.

<b>1.Vorsitzender:</b>	Leitet den Verein nach außen und innen
<b>2.Vorsitzender:</b>	Ist Stellvertreter bei Abwesenheit des 1.Vorsitzenden. Er betreut die Mitgliederverwaltung
<b>Schatzmeister:</b>	Verantwortet den kompletten Finanzbereich des Vereines
<b>Schriftführer:</b>	Erledigt die schriftlichen Dinge, Briefe, Protokolle
<b>Hafenobmann:</b>	Ansprechpartner für Angelegenheiten im Hafen, sofern diese nicht vom Hafenmeister beantwortet werden können <ul style="list-style-type: none"><li>• Koordination des Hafenausschusses, bestehend aus :<ol style="list-style-type: none"><li>1. V, (2. V), Hafenkassier, techn.Leiter Hafen, Obmann</li></ol></li><li>• Belegung Hafen, Saisonplätze Hafen bitte keine telefonischen Anfragen, sondern ein kurzes Mail mit Stichpunkten, die geklärt werden sollen</li></ul> Dokumente zur Hafenbelegung immer per Mail (nicht per Post)
<b>Hafenkassier:</b>	Regelt die finanziellen Dinge im Bereich Hafen
<b>Arbeitseinsatzleiter:</b>	Sie organisieren und beaufsichtigen die Arbeitseinsätze
<b>Jugendleiter:</b>	Sind für die Jugendarbeit und Jugendausbildung zuständig
<b>Festwarte:</b>	Sind für die Organisation und Durchführung von Vereinsveranstaltungen zuständig
<b>Regattaleiter:</b>	Ist für die sportlichen Aktivitäten zuständig
<b>Pressereferent:</b>	Kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit, Clubmagazin und Homepage
<b>Obmann Bojenfeld:</b>	Kümmert sich um die Verwaltung der Bojen
<b>Bootswart:</b>	Ist zuständig für die vereinseigenen Boote

# Enten, Schwäne und Co ...

*Wir leben mitten in der Natur, zusammen mit zahlreichen Wasservögeln. Von Mensch und Corona völlig unbeeindruckt treffen sich am Ufer Schwäne, Enten, Taucherle und sogar Gänse zum gemeinsamen Spaziergang. Einige lassen sich sogar dort nieder. In unserem Hafen zum Beispiel brütete letztes Jahr wie schon oft ein Schwanenpaar. Blöderweise stieg das Wasser zu dieser Zeit rasch an, so dass der Mensch nachhelfen musste. Zweige und Stöcke für den erweiterten Hochbau wurden angeliefert und sogar die Naturschützer wurden auf den Plan gerufen. Sie haben mit zahlreichen Sandsäcken das Abrutschen des gesamten Nestbaus verhindert. Und eines Morgens schwammen nur noch geöffnete riesengroße Eierschalen um das Nest. Wir hoffen, der Einsatz hat sich gelohnt. Kurz darauf, der Wasserstand ist zwischenzeitlich wieder zurückgegangen, lag im gleichen mittlerweile verlassenen Nest schon wieder ein Ei. Viel kleiner und mausgrau gesprenkelt. eine Ente hatte sich häuslich eingerichtet. Nach vier Wochen schien auch diese Aktion erfolgreich abgeschlossen zu sein. Wir stellen also fest: nicht nur für die Mitglieder des WWRa ist der Hafen ein begehrtes Ziel, wohl auch für die Wasservögel, die sich bei uns sichtlich wohl fühlen. Wir und unsere Besucher freuen sich darüber.*





Alles rund  
ums Boot!

Tengen-Watterdingen  
Wannenstr.6  
Tel. 07736.92 46 96  
Mobil 0173.9865760  
info@bootsservice-leutze.de  
www.bootsservice-leutze.de



## Unser Service für Sie:

- Winterstellplätze Halle und Freigelände
- Reparaturen und Pflege
- Teil- und Volllackierungen
- Aufbereitung
- Holzarbeiten

- Teakdecks ☉
- Motorservice ☉
- Zubehör ☉
- Hol- und Bringservice ☉
- Riggtechnik/Drahtseilpressen bis 16mm ☉



# Bericht des Club-Schatzmeisters

**D**er aus Sicht eines Schatzmeisters wichtigste Aspekt vorab: Trotz der uns alle sehr belastenden Corona-Krise und den damit einhergehend ausgefallenen Vereins-Events, die auch den einen oder anderen Euro in die Vereinskasse spülen, geht es unserem Verein finanziell gut. Diesbezüglich besteht kein Anlass zur Sorge und wir verdanken dies dem grundsoliden Wirtschaften in der Vergangenheit. An dieser Stelle ist hervorzuheben, dass die Nachfrage an der Nutzung unseres Clubboots „Wäschwind“ deutlich gestiegen ist. Die „Wäschwind“ empfiehlt sich weiterhin für alle Vereinsmitglieder als kostengünstige Möglichkeit aufs Wasser zu kommen. Preise etc. finden Sie auf unserer Homepage [www.wwra.de](http://www.wwra.de) direkt unter „Clubschiff“.

Einer der Höhepunkte in 2020 war sicherlich die erst Ende September stattfindende Jahres-Hauptversammlung (auch hierfür zeichnete sich Covid19 verantwortlich), an der ich zum neuen WWRa-Schatzmeister gewählt wurde und von Manfred Witzstrock den Staffel-Stab übergeben bekommen

habe. Meine Arbeit begann umgehend und u.a. auch mit der Einführung unserer neuen Vereins-Verwaltungs-Software „Linear“.

Bedingt durch die spät abgehaltene JHV und der anstehend zeitintensiven Aufgabe hinsichtlich der neu einzuführenden Vereins-Software erklärte sich Manfred Witzstrock glücklicher Weise bereit, in den noch verbleibenden 3 Monaten bis Jahresende seine Aufgaben „in der alten Software“ weiter zu erfüllen und parallel mich als neuen Schatzmeister gründlich einzuarbeiten, so dass wir unser Augenmerk gemeinsam auf die Implementierung unserer neuen Vereins-Software richten konnten.

Seit Oktober 2020 bis jetzt (Februar 2021) bearbeiteten wir die anstehenden Aufgaben aus dem Fachbereich Finanzen WWRa gemeinsam – wir, das sind Manfred Witzstrock, Christian Lendle als Hafenkassier und ich als „Neuer“ im Bereich Finanzen WWRa. An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank an

Manfred und Christian für die tolle Unterstützung und sehr gute Team-Arbeit.

Es ist mir ein großes Anliegen, meinem geschätzten Vorgänger, Manfred Witzstrock, ganz besonders zu danken. Er arbeitete mich, und tut dies noch immer, mit unglaublich hohem Engagement ein und scheut keine Zeit und Mühen, mich zu unterstützen. Ohne ihn wäre die Einführung der neuen Vereins-Software im Bereich der WWRa-Finanzen kaum denkbar gewesen. **Lieber Manfred, vielen herzlichen Dank.**

**Wie immer an dieser Stelle meine Bitte: Melden Sie rechtzeitig Änderungen Ihrer Adresse, Email-Adresse und/oder Bankverbindung an: [schatzmeister@wwra.de](mailto:schatzmeister@wwra.de)**  
Herzlichen Dank!

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schöne Saison 2021 und wünsche uns allen, dass wir gesund durch die Corona-Krise kommen und diese hoffentlich bald schon der Vergangenheit angehört.

Ihr Michael Reiss

## Vereins-Kollektion – wirklich très chic!

Zu guter Letzt noch Werbung in eigener Sache: wir haben wirklich sehr wertige und schöne Kleidungsstücke rund ums Thema „Wassersport und WWRa“. Besuchen Sie unsere Homepage [www.wwra.de](http://www.wwra.de) unter „Verein – Club-Accessoires“ <https://www.wwra.de/verein/club-accessoires/>

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen oder dem Wunsch nach einem Anprobe-Termin zur Verfügung.

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Martina	Baur	Benjamin	Hiller	Vera	Riemann
Anja	Berchtold	Rolf	Hilzinger	Lasse	Riemann
Lars	Brunner	Karoline	Keller	Ole	Riemann
Thomas	Büchner	Janos	Kolar	Marie	Riemann
Gabriele	Bürgin	Sarah	McGillivray	Peter	Röther
Tobias	Burth	Malin	Mila	Peter	Rupprecht
Iuliiia	Burth	Tatjana	Moos	Angelika	Rupprecht
Amelie	Burth	Ulrich	Müller	Lukas	Steffen
Felix	Eisler	Lutz	Noeske	Barbara	Stern
Marion	Förnbacher	Lennart	Noeske	Heike	Villbrandt
Florian	Gehre-Riemann	Maxime	Pohl	Philipp	Von Hebel
Ralf	Granseuer	Andrea	Reitze	Josephine	Walmsley
Felix	Granseuer	Carla	Reitze	Fabio	Zimmer
Udo	Hassel	Bettina	Riegel		

# Wir trauern um unsere Mitglieder

Andrea Meßner-Hohner      Andreas Schenk

# Factoring ahoi!



**pvs»reiss**



Die Verrechnungsstelle für Zahnärzte, Ärzte und Kliniken  
Über 35 Jahre erfolgreiches Factoring für Heilberufe

Individuell. Persönlich. Inhabergeführt.

[www.pvs-reiss.de](http://www.pvs-reiss.de)

# Willkommen im WWRa Fan-Club



Kaffeeschissele  
Schlotzhäfele  
Zämmehockzuber  
Dreckschwätzerkübele  
Bruddeltrog  
Gutseletresor  
Gruschkischtle  
Bibberlebecher  
Bettseichertröschter  
Muggefugfässle

Huschdemoggeböttich

**11 Sprüche inklusiv**

**1 Tasse für nur: 8,00 Euro**



Wir sind stolz auf unsern WWRa und zeigen das mit dem neuen Club-Aufkleber\* für Auto und Boot.

**Größe 8 cm: 1,50 Euro**

**Größe 12 cm: 3,00 Euro**



**Alle Artikel und noch viel mehr erhältlich an der Jahreshauptversammlung sowie im Clubhaus während der Fragestunden oder beim Hafenmeister.**

\*Hochleistungsdigitaldruck auf gegossener PVC Folie mit UV-Schutzlaminat für langanhaltende Farbechtheit

## Unsere Titelstory

Dem Angebot eines Sponsors, eine eigene Weinedition aufzulegen, konnten wir nicht widerstehen. Und so entstand die WWRa Eigenmarke „Wäschbrucktröpfle“. Erhältlich im Getränkeautomat am Hafen und im Clubhaus

*Ein trockener Müller-Thurgau vom Südufer des Bodensees mit 13% vol. Ein fruchtiger „See“ Weißwein, kräftig, frisch und würzig mit einer eleganten Säure.*

**Flasche 0,5 Liter nur: 5,00 Euro**

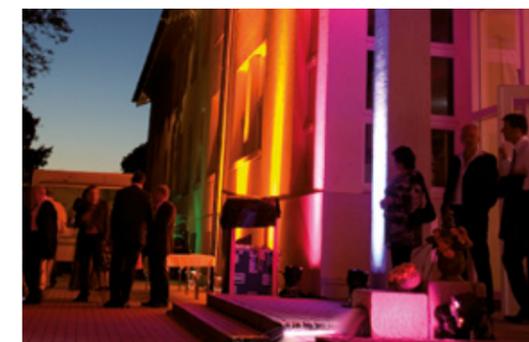
**Flasche 0,7 Liter nur: 8,00 Euro**



## BÜRO- UND GEWERBEFLÄCHEN



## TAGUNG



## EVENT

Das RIZ. Einzigartiges Büro- und Tagungszentrum am westlichen Bodensee: flexible Büro- und Gewerbeflächen mit modernster Ausstattung und angenehmer Atmosphäre – auf 15.000 m<sup>2</sup>. Der ideale Standort.

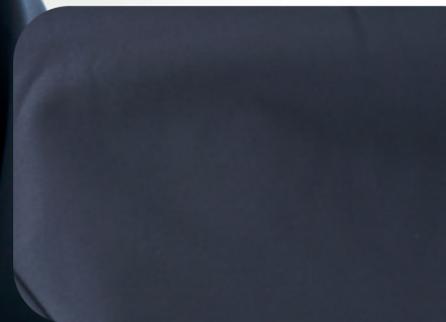
RIZ Radolfzell · Fritz-Reichle-Ring 6a · D-78315 Radolfzell  
Tel. +49 (0) 7732 939 1000 · Fax +49 (0) 7732 939 1010  
info@big-radolfzell.de

[www.riz-radolfzell.de](http://www.riz-radolfzell.de)

# WWRa Club-Accessoires



Der neue Vereinskatalog ist da!  
Noch mehr Modelle zur Auswahl auf [wwra.de](http://wwra.de)



*Belade Dein Boot mit Glück  
und es wird nicht kentern.*



**Hotel Gasthaus Hirschen**  
 Inhaber: Karl Amann  
 Kirchgasse 3  
 78343 Gaienhofen-Horn  
 Telefon +49 (0)7735 - 9338-0  
 Fax +49 (0)7735 - 9338-59  
 E-Mail: info@hotelhirschen-bodensee.de



In meiner Werkstatt im alten Bahnhof Stahringen finden Sie handgefertigten Schmuck mit Herz und Leidenschaft, individuell für Sie geschmiedet.

Termine nach Vereinbarung, ich freue mich auf Ihren Anruf!

marion ernst

Marion Ernst, Goldschmiedemeisterin

Am Bahnhof 2  
 78315 Stahringen  
 Telefon 07738 - 608

www.bahnhof-stahringen.de  
 schmuckwerkstatt-olivenoel@t-online.de  
 Facebook: @AlterBahnhofStahringen



Zudem können Sie bei uns feinstes Olivenöl, bio-zertifiziert aus Kreta, kosten und beziehen.

Engelhof

seit 1628

WEIN BEWUSST ERLEBEN



Entdecken Sie charaktervolle Weine auf dem familiären Weingut mit Tradition.

- in wunderbarer Hochrheinlandschaft gelegen.
- prämierte Weine: vom Feinschmecker und Gault & Millau mit einer Traube ausgezeichnet
- naturnaher An- und Ausbau
- moderner Weinverkauf und Degustationsraum mitten in den Reben

www.engelhof.de

Wein- und Sektgut Engelhof, Gebrüder Netzhammer, 79801 Hohentengen/Hochrhein +49 (0) 77 42 7497



Konstanzer Straße 13  
 78476 Allensbach  
 Tel.: 07533/935383

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Fr: 8:30 – 12:30, 14:30 – 18:00 Uhr  
 Sa: 8:30 – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SORTIMENT**

Café/Bistro  
 Tabakwaren  
 Ansichtskarten  
 Glückwunschkarten  
 Geschenk- & Bastelartikel  
 Schreib- & Spielwaren  
 Zeitschriften

Taschenbücher  
 Passbilder  
 Bewerbungsfotos  
 CEWE Fotostation  
 Bilder Sofortdruck  
 Reinigungsannahme  
 u.v.m.

**SOMMER SORTIMENT**

Badeschuhe & Beachwalker  
 Schwimmbrillen & Tauchsätze  
 Luftmatratzen & Schwimmringe  
 Sonnenhüte & Baseball Caps  
 Wassersport- & Strandspielzeug  
 Schwimmhilfen  
 u.v.m.



WWW.PAPER-MOON@T-ONLINE.DE



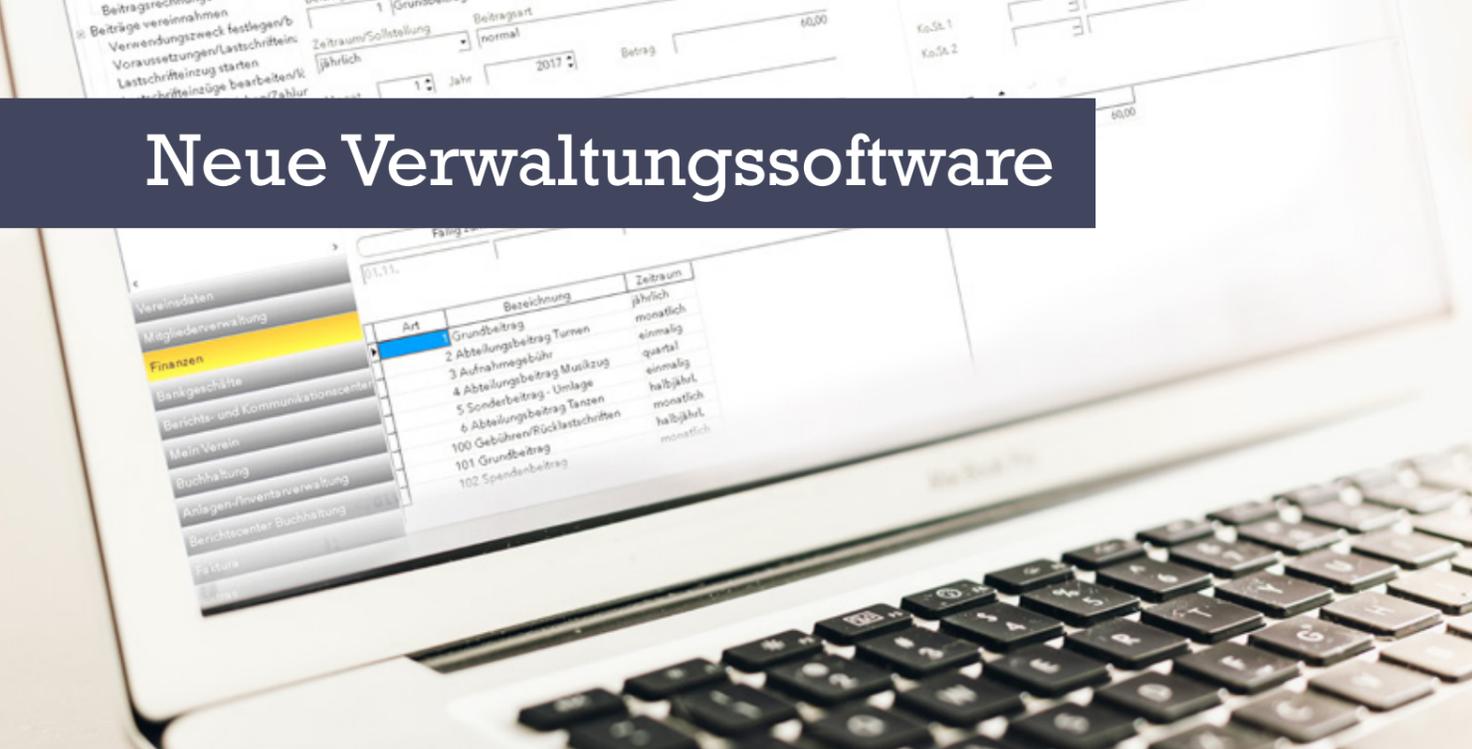


## Jeder hat sein Päckle zu tragen ...

*Im Januar 2021 kam der schönste Wintereinbruch seit Jahren mit ordentlich viel Schnee. Sogar am Bodensee-ufer war alles wie mit Puderzucker bestreut. So hat man unseren Hafen selten gesehen.*



# Neue Verwaltungssoftware



Das Jahr 2020 bescherte uns so manche unvorhergesehene Arbeit, aber wir hatten ja auch andere geplante Arbeiten im vergangenen Jahr zu erledigen. Eine davon war die Umstellung unserer Verwaltungssoftware auf ein neues System. Die alte Software aus den frühen 2000-er Jahren hat ausgedient. Die Entwicklung, vornehmlich als Unterstützung der Sparkassen für Vereine die Ihre Konten bei der Sparkasse hatten, wurde schon vor Jahren eingestellt und vor mehreren Jahren auch der Support. Zunehmend traten Schwierigkeiten bei Programmproblemen auf und auch die Installation der Software auf neue Rechner mit neueren Betriebssystemen wie Windows 7 und Windows 10 bereiteten große Probleme. Bei der Evaluation eines neuen Programms Es gab es viel zu bedenken. Punkte wie Zukunftssicherheit (großer Hersteller mit Zukunftsperspektive), Integration von Mitgliederverwaltung und umfangreicher Buchhaltung (bisher auf getrennten Systemen), Erweiterung der Funktionen um die Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten zu vereinfachen – hier gab es viel zu beachten.

Nach langer Prüfung und Test von mehreren Softwarelösungen mussten wir uns entscheiden. Eine mehrstündige Präsentation einer favorisierten Softwarelösung führte dazu, dass Programm Linear-Vereinsverwaltung Premium beschafft wurde. Ein Projektteam aus 7 Personen machte sich an die notwendigen Arbeiten. Gleichzeitig wurde im Clubhaus ein Serversystem aufgebaut, das nicht nur der neuen Verwaltungssoftware, sondern auch dem Datenaustausch und der Datensicherung aller Vereinsunterlagen aus allen Bereichen des Vereins dienen wird. Die Dringlichkeit hierfür zeigte sich nach einem Rechner-Ausfall im Hafen in aller Deutlichkeit. Über die Plattform „Stifter Helfen“ konnten die Serverlizenzen 85 Prozent günstiger eingekauft werden. Danke an den Server-Lieferanten, die Fa. Lipinski aus Radolfzell, für den hilfreichen Tipp.

Als die neue Software installiert war und der Server in Betrieb ging, war es die schwierigste Aufgabe die alten Datensätze

zu übertragen. Leider konnten wir nur die Grunddaten aus der alten Software in die neue Software digital übertragen. Das bedurfte auch gewisser Vorarbeiten, wofür ich Rolf Hauser für seine fachlich hervorragende Unterstützung danken muss. Der eigentlich für die Übertragung der Daten und die zukünftige Verwaltungsarbeit an den Mitgliederdaten Verantwortliche, musste nach 8 Wochen Anfang Dezember eingestehen, dass er fachlich und zeitlich nicht in der Lage war seinen Teil am Projekt zu erledigen. Zum Glück konnten dann mit der wertvollen Unterstützung von Rolf Hauser zusammen mit Helmut Eisler die Grunddaten übertragen werden. Leider gerieten wir weiter in Terminverzug, da nur Michael Reiss, Manfred Witzstrock, Christian Lendle, Rolf Hauser und Helmut Eisler intensiv ihre Arbeiten erledigten. Notwendige Testläufe und Datenkontrollen konnten wegen fehlenden manuellen Datenpflegearbeiten nicht umfänglich durchgeführt werden. Wie gesagt, ohne die äußerste Disziplin und das große Verantwortungsbewusstsein und Engagement geht eine solche Umstellung nicht. 780 Datensätze zu übertragen, zu ergänzen und zu prüfen bedarf einem entsprechenden Einsatz von Freizeit und Wille sich entsprechend einzuarbeiten. Dank gilt hier vor Allem den engagierten Mitgliedern des Projektteams Michael Reiss, Manfred Witzstrock, Christian Lendle, Rolf Hauser, Jochen Reuter und Helmut Eisler für die geleistete Arbeit auch an und während der Weihnachtsfeiertage und den ersten Wochen des neuen Jahres. Dank unseren Schatzmeistern im Besonderen auch dafür, dass sie die neue Buchhaltungssoftware mit großem Engagement neu strukturiert haben.

Die ersten Tests in Bezug auf Auswertungen, Lastschriften und Anschreiben liefen dann Ende Januar bzw. Anfang Februar. Bis Ende des ersten Quartals sollten wir mit 3 Monaten Zeitverzug mit der Umstellung auf die neue Software fertig sein.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement in diesem sehr arbeitsintensiven Projekt.

## KLAUSMANN DIE STEUERBERATER

[www.klausmann-steuerberater.de](http://www.klausmann-steuerberater.de)



- STEUERBERATUNG
- BUCHHALTUNG UND LOHNBUCHFÜHRUNG
- UNTERNEHMENS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

KLAUSMANN  
STEUERBERATUNGSGES. MBH

Löwengasse 18  
78315 Radolfzell  
Telefon: 07732 - 99 11 0

# Termine 2021



Allgemeine Termine	
Datum	Veranstaltung
20.03.21	Jahreshauptversammlung
27.03.21	Auswintern Hafen / Herzen
18.04.21	WWRa Radln die 1.
30.04.21	Tanz in den Mai / Saisoneroöffnung
08.05.21	Wäschwindcup / 1. Lauf Clubmeisterschaft
23.05.21	20 Meilen Cup, YCIR
05.06.21	Büllecup, SCIZ / 2. Lauf Clubmeisterschaft
05.06. – 06.06.21	Motorbootausfahrt mit MYCR
11.06.21	Feierabendregatta / 3. Lauf Clubmeisterschaft
18.06 – 20.06.21	Motorbootausfahrt
19.06.21	Freundschaftsregatta YCG
25.06.21	Feierabendregatta / 4. Lauf Clubmeisterschaft
26.06.21	Sommerfest 2021
26.06.21	Sommerregatta 5. Lauf Clubmeisterschaft
03.07. – 04.07.21	46. Rettichcup, JSR
09.07.21	Feierabendregatta / 6. Lauf Clubmeisterschaft
17.07.21	Rund un Untersee YCH/U
18.07 – 19.07.21	Hausherrenfest
24.07.21	Mondscheinfahrt
21.08.21	Familienausfahrt Öhningen
21.08.21	Pokalregatta Allensbach, SVGA
11.09.21	Distanzregatta Öhningen, SCÖ
18.09.21	Absegeln / Siegerehrung Clubmeisterschaft
24.10.21	Einwintern Hafen / Herzen
30.10.21	Saisonabschluss Halloweenparty
19.11.21	Siegerehrung Untersee-Yardstick-Pokal
12.12.21	Advent im Clubhaus
15.01.22	Neujahrshock 2022

🏆 Untersee-Yardstick-Pokal

Je nach Verlauf der Corona-Einschränkungen planen wir in der Sommersaison jeweils Freitags nach dem Training den WWRa Grill- bzw. Clubabend.  
Zusätzlich veranstalten wir im Herbst im Clubhaus unsere Stammtische und Sprechstunden.  
**Alle aktuellen Nachrichten, Veranstaltungen, Wetter und Neuigkeiten erfahren sie unter [wwra.de](http://wwra.de)**

Jugend Termine	
Datum	Veranstaltung
19.02.21	Jugendhauptversammlung
13.03.21	Auswintern Hafen
23.07. – 24.07.21	Sommer Segel Camp
09.09. – 12.09.21	LJM
18.09.21	Hans Weinschenk Pokal
16.10.21	Einwintern
06.12.21	Nikolaus im Clubhaus



**Elektro Buhl GmbH**

Eisenbahnstrasse 1/1  
78315 Radolfzell  
info@buhl-elektro.de

Tel. +49 7732 7194  
Fax. +49 7732 7198  
www.buhl-elektro.de

# Die Arbeitseinsätze

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr 2020 war aus meiner Sicht im WWRa ein sehr aufregendes Jahr, welches uns alle- sowohl beruflich als auch privat- vor neue Herausforderungen gestellt hat. Wir im WWRa hatten allerdings das Glück, dass unser 1. Vorsitzender Helmut Eisler und damaliger 2. Vorsitzender Dieter Preuksch sich trotz Corona allen widrigen Situationen gestellt haben, um den Mitgliedern sowie Bootseignern & Hafenliegern eine fast unbeschwerte Saison auf dem Wasser, auf dem Clubgelände im Herzen, sowie im Hafen zu ermöglichen.

Es ist für mich erstaunlich wie viel Unmut in der vergangenen verspäteten Mitgliederversammlung zu spüren war, obwohl der geschäftsführende Vorstand sowie einige Mitglieder der Vorstandschaft wie Hafenobmann, 1. Arbeitseinsatzleiter, Hafenkassier, Technischer Leiter Hafen sowie Bojenobmann und Bootswart intensiv an Lösungen für den Verein arbeiteten. In dieser sehr aufregenden Zeit bzgl. Abstands- und Hygieneregeln, Vorgaben durch Gesetze und Beschlüsse von Bund, Land, Landratsamt und der Stadt Radolfzell, haben wir im Hintergrund trotzdem vieles durchführen können. Wir versuchten trotz einzelner Querulanten im Verein, die alles in Frage stellten was unser geschäftsführender Vorstand entschied, den Betrieb und das gemeinsame Ziel Wassersport am Laufen zu halten.

Des Weiteren war mir als 1. Arbeitseinsatzleiter sowie unserem 1. Vorsitzenden zu jederzeit bewusst, dass wir Arbeits-

einsätze anbieten müssen, um die Ersatzleistungen für nicht erbrachte Arbeitseinsätze zu minimieren.

Bitte glauben Sie mir, liebe Mitglieder, wir verbrauchten sehr viel Energie und Freizeit und hatten mehrere Diskussionen, wie und wo wir diese Arbeiten im Rahmen der Möglichkeiten der Corona-Verordnungen umsetzen können.

Uns war anfangs nicht bewusst, dass wir Arbeiten im Herzen wie z.B. das Pflastern des Hauseingangs am Clubheim, sowie den Neubau von Bänken und Arbeiten im Hafen nur in kleinen Gruppen umsetzen konnten, um die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Diese Kleinstsätze zu koordinieren erzeugte einen sehr hohen Arbeitsaufwand für Organisation und Abwicklung. Aber auch diese Hürde wurde durch den starken und engagierten Einsatz der Mitglieder wieder gut übersprungen.

Wir haben versucht aus der Situation das Beste zu machen. Und hatten zum Beispiel die Idee die Steganlage im Hafen komplett zu reinigen. Hatten es doch mehrere Hafenlieger einfach nicht geschafft ihren Anteil an der Erhaltung der Steganlage zu erbringen und ließen die Flechten und das Moos, genauso wie den Ruß und Staub oder die Vogelschei... einfach liegen. Ich frage mich, wie so mancher auf sein Boot kam ohne den Dreck mit an Bord zu bringen. Die Reinigungsarbeiten wurden nach längerer Planung und dem zusätzlichen Engagement des 1. Vorsitzenden, der die Mitglieder an vielen Abendstunden bei den Arbeiten begleitete, sowie des

1. Arbeitseinsatzleiters der die Mitglieder an den Wochenenden begleitete, nach Saisonende bis auf den Kopfsteig an Steg 2 u. 1 sowie kleinere Maßnahmen am Steg 3 umgesetzt. Dafür meinen herzlichen Dank an die engagierten Helfer, ohne die so etwas nicht geht.

Im August wurde beschlossen ein Gerätehaus zu errichten, in dem unsere Gartengeräte, Rasenmäher und vor Allem unsere brennbaren Flüssigkeiten und Gasflaschen untergebracht werden sollten. Unser Mitglied Florian Straub erstellte den Fundamentplan hierfür. Im Rahmen des Arbeitseinsatzes im Herzen am 24.10. wurden die Randsteine hierfür eingebaut. Felix Schafhäutle brachte dann das Pflaster ein und später als der Liefertermin für das Gartenhaus feststand machte ich mich an die Planung der Montage. In mehreren Einsätzen von mir und Helmut wurde es dann in Eigenregie aufgebaut. Dazu haben sich viele freiwillige Helfer eingetragen und sind zielgerichtet und einsatzfreudig an den gebuchten Terminen erschienen, auch wenn's Ar...-kalt war. Wir sind noch immer ein Verein, der zusammensteht und dadurch für alle was erreichen kann.

Ich wollte Ihnen auf diesem Weg ein kleines transparentes Bild der Saison 2020 vermitteln in der Hoffnung, dass wir uns alle gesund im Jahr 2021 mit viel Freude und Teamgeist bei den bevorstehenden Einsätzen im Jahr 2021 wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Wagner



YACHTBAU  
GOAL

MEISTERBETRIEB FÜR  
BOOTS- UND CARAVANAUSBAU  
  
NEUBAUTEN, RESTAURATIONEN,  
REPARATUREN UND WARTUNGSARBEITEN

GEWERBESTRASSE 16  
78345 MOOS

F +49. 7732. 6 011616  
M +49. 173. 106 42 30

MAIL@YACHTBAUGOAL.DE  
WWW.YACHTBAUGOAL.DE



# Organisation von Arbeitseinsätzen

## Ablauf der Einteilung von Arbeitseinsätzen:

1. Der Rückmeldebogen (bekannt aus den vergangenen Jahren) entfällt.
2. Die Arbeitseinsätze werden auf unserer Homepage mit einem Link auf die entsprechende E-Mail Adresse dargestellt.
3. Über diese E-Mail Adresse kann man sich für den entsprechenden Arbeitseinsatz anmelden.
4. Man bekommt von den Arbeitseinsatzleitern eine Bestätigung des Termins per E-Mail. Nur mit dieser Bestätigung ist der Termin gültig.
5. Wenn die ausreichende Anzahl von Personen für einen Einsatz erreicht ist, wird dieser Termin von der Homepage genommen und somit ist dieser Arbeitseinsatz für weitere Buchungen geschlossen.
6. Es werden vor Saisonbeginn die ersten Arbeitseinsätze für Hafan und Clubhaus Herzen im Internet bekannt gegeben. Die folgenden Einsätze werden immer ca. vier Wochen vor dem jeweiligen Termin auf der Homepage dargestellt.

Die Mitglieder, die keinen Internetzugang haben, können sich aus dem Jahresplan (siehe Wäschwind) einen Termin aussuchen, sich telefonisch mit dem Arbeitseinsatzleiter in Verbindung setzen und diesen Termin einbuchen.

Für spontane Arbeitseinsätze, die evtl. ohne die offiziellen Arbeitseinsatzleiter stattfinden, suchen wir immer wieder Stellvertreter, die sich um den Ablauf des Einsatzes kümmern. Falls Sie diese Tätigkeit für einen Einsatz anspricht, teilen Sie uns dies bitte in der E-Mail für die Anmeldung des Arbeitseinsatzes mit.

Für die organisatorische Abwicklung wollen wir aufgrund der positiven Erfahrungen die Arbeitskarte (Abb. unten) weiterführen. Sie haben diese in Ihrer Post erhalten. Bitte führen Sie diese Karte bei der Verrichtung Ihres Arbeitsdienstes mit und lassen Sie sich diesen vom Verantwortlichen unbedingt bestätigen. Wenn Sie Ihre Pflichtstunden geleistet haben, aber spätestens Ende des Jahres, geben Sie diese Karte ab. Sollten Sie dem nicht nachkommen, werden Sie mit der geldlichen Ersatzleistung belastet.

## NACHWEISKARTEN FÜR 2021

müssen bis 14. Januar 2022 abgegeben werden, da der Bankeinzug als Ersatzleistung am 1. Februar 2022 erfolgt.



**Nachweis geleisteter Arbeitsdienste**  
Vereinsmitglieder 1x Arbeitsdienst / Liegeplatzinhaber 2x Dienste

NAME \_\_\_\_\_ VORNAME \_\_\_\_\_ FÜR DAS JAHR \_\_\_\_\_

BITTE GUT LESERLICH AUSFÜLLEN

Datum	Tätigkeit oder Bereich	Stunden	Teamleiter

# Beitragswesen

Die Komplexität unserer Beiträge, Umlagekosten, Zuschüsse und anderer Kosten erfordern eine transparente und auf den neuesten Stand gebrachte Darstellung. Verschiedene Regelungen sind aus der Satzung, Aufnahmeanträgen, Vorstands- und Mitgliederbeschlüssen ersichtlich. Aus der Art der Mitgliedschaft ergeben sich die Beitragshöhe, Aufnahmegebühren und Baukostenzuschüsse. Folgende Mitgliedschaften und Kosten sind zu unterscheiden.

## Von der Bauumlage befreit sind:

- 1 > **Jugendliche die aus der aktiven Jugendabteilung** in eine Einzelmitgliedschaft wechseln, oder eine neue Familienmitgliedschaft begründen.
- 2 > **Mitglieder aus einer Familienmitgliedschaft**, die in eine Einzelmitgliedschaft wechseln (die Bauumlage wurde da ja schon entrichtet).
- 3 > **Passivmitglieder die in eine aktive Mitgliedschaft** wechseln bezahlen den jeweiligen Differenzbetrag von 150 € zu dem betreffenden Betrag der neuen Mitgliedschaft in die dieses Mitglied wechselt. (z.B. in eine Einzelmitgliedschaft 200 € - 150 € = 50 € x 4 = 200 €)

## Wichtiger Zusatz:

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, sind 3 Std. Arbeitsdienst für den Verein zu leisten. Jeder Hafanlieger hat darüber hinaus zusätzlich 3 Arbeitsstunden abzuarbeiten, also insgesamt 6 Stunden. Ersatzweise für Hafanlieger, die ihren Platz auch selbst belegen, werden 100 € berechnet, nur Mitgliedern 50 €. Jugendliche, Passive, Mitglieder älter als 75 Jahre und Mitglieder mit einem Behindertengrad größer / gleich 60 Grad sind vom Arbeitsdienst befreit.

## Bitte beachten:

Beiträge werden zum 1. April abgebucht!

Mitglieder-Status	Aufnahmegebühr	WWRa Jahresbeitrag	Verbandsbeiträge	Baukostenumlage	Arbeitsdienstpflicht
Einzelmitgliedschaft Aktiv	204 €	80 €	21,75 €	200 € x 4	Ja
Familienmitgliedschaft Aktiv	204 €	87 €	36,57 €	250 € x 4	1 Person aus der Familie
Folgemitgliedschaft in die Familie (Kinder Partner)	76 €	-	-	-	siehe Familien Mitgliedschaft
Jugendmitgliedschaft in der Familie bis 21 Jahren	-	-	-	-	siehe Familien Mitgliedschaft
Sonderregelung bei Schul- oder Ausbildung (mit Nachweis) bis 27 Jahre	-	-	-	-	-
Jugendmitgliedschaft Aktiv in der Jugendabteilung	26 €	40 €	12,80 €	-	Arbeitsdienste der Jugendabteilung
Passive Mitgliedschaft Eintrag in Hafanplatzliste möglich	204 €	30 €	9,75 €	150 € x 4	befreit
Nichtgeleisteter Arbeitsdienst	-	-	-	-	50 €
Nichtgeleisteter Arbeitsdienst Hafanlieger	nur Hafanlieger	nur Hafanlieger	nur Hafanlieger	nur Hafanlieger	100 €



## Impressum:

### Herausgeber

Wassersportclub Wäschbruck  
Radolfzell e. V.  
Karl-Wolf-Straße 27  
78315 Radolfzell  
Tel 07732 | 8236546  
Fax 07732 | 3027211  
Mail info@wwra.de

### Redaktion und Konzeption

Otto Kasper, Pressereferent  
Rudolf-Diesel-Straße 2  
78239 Rielasingen  
Pressereferent@wwra.de

### Gestaltung

Sneshana Weinreich  
Titelbild: Otto Kasper

### Autoren

Otto Kasper, Helmut Eisler, Mathias Krösser,  
Dr. Matthias Gundlach, Michael Reiss, Manfred  
Witzstrock, Dr. Alois Jerges, Alexander Dietrich,  
Rolf Hauser, Tim Buhl, Maximilian Bingeser,  
Roland Wagner.

### Korrektur

Jochen Reuter

### Fotografie

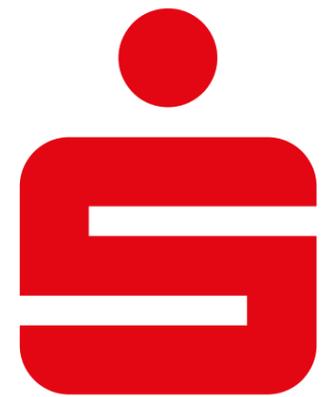
Otto Kasper, Hans Noll, Helmut Eisler, Roland  
Wagner, Maximilian Bingeser (Drohne), Klaus  
Müller, Christof Winter, Esko Hinzmann (Drohne),  
Moritz Kasper, Marco Niggel, Dr. Alois Jerges,  
Sabine Buhl, Stadtarchiv Radolfzell.

Für den textlichen Inhalt sind die Autoren selbst  
verantwortlich. Der gesamte Inhalt (Fotos, Texte,  
Gestaltung) unterliegen dem Urheberrecht und  
anderen Gesetzen zum Schutze geistigen Eigen-  
tums. Seiten, Teile oder Elemente davon dürfen  
ohne Genehmigung weder für private noch für  
geschäftliche Zwecke verwendet, kopiert oder  
verändert werden.

Ideen und Beiträge für den nächsten Wäschwind  
2022 sind stets herzlich willkommen.

### Dank an unsere Inserenten

Im Namen des WWRa möchten wir allen unseren  
Inserenten herzlich für Ihre Unterstützung danken.  
Wir bitten unsere Mitglieder diese Firmen bei  
ihren Anschaffungen und Einkäufen besonders  
zu berücksichtigen.



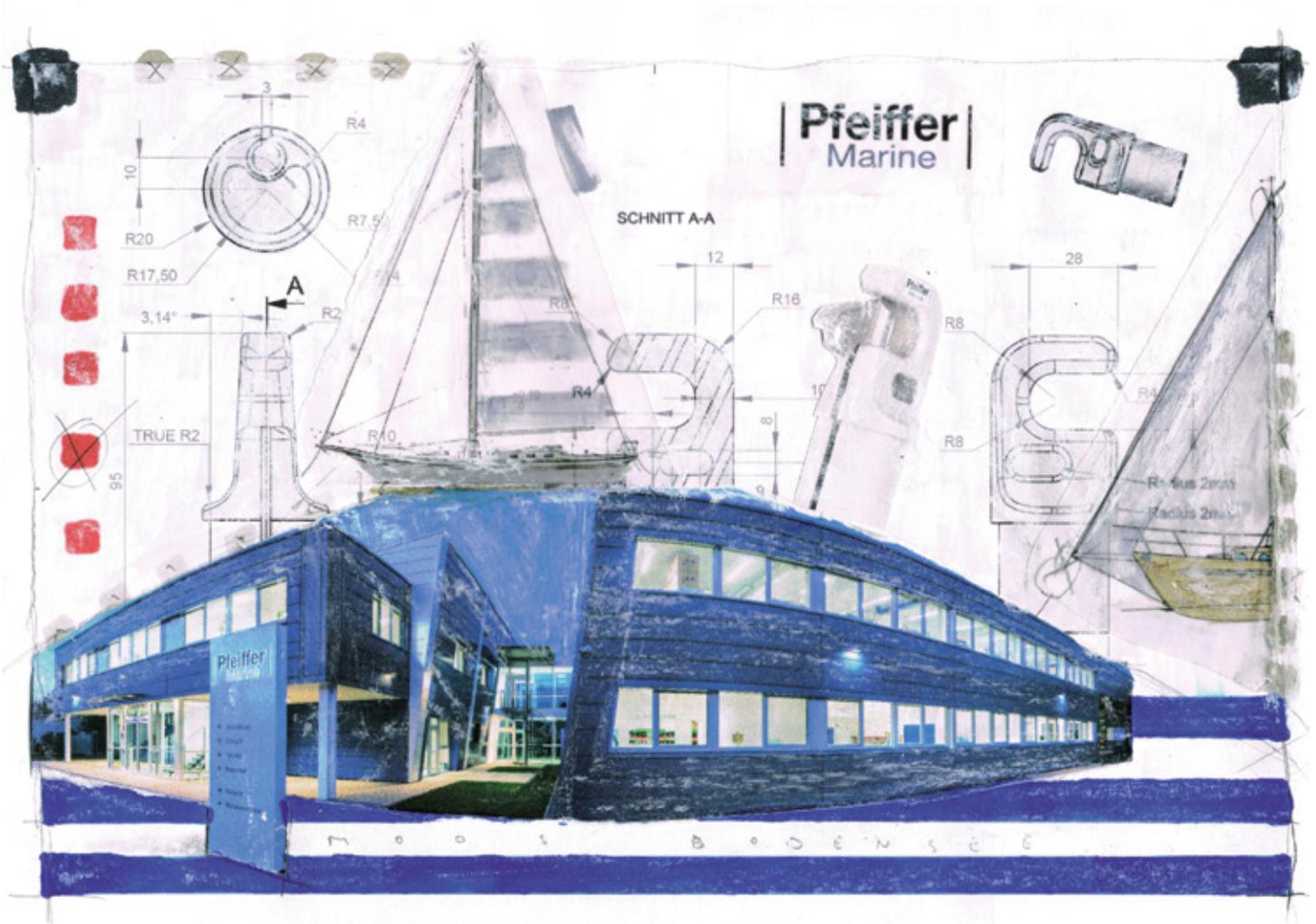
[sparkasse-hebo.de](http://sparkasse-hebo.de)

Als die Nummer 1 in der  
Region ist die Sparkasse  
Hegau-Bodensee der starke  
Partner in allen Fragen rund  
um die Finanzen für Sie und für  
die örtlichen Vereine.

 Sparkasse  
Hegau-Bodensee

Ihr verlässlicher Partner an Bord

**Pfeiffer**  
Marine



**Pfeiffer**  
Marine

Gewerbestr. 15 | D-78345 Moos am Bodensee  
Telefon +49 (0) 77 32 99 50-0 | Fax +49 (0) 77 32 99 50-50 | info@pfeiffer-marine.de

Besuchen Sie uns auch auf: [www.pfeiffer-marine.de](http://www.pfeiffer-marine.de) In unserem Großhandelssortiment führen wir Produkte bekannter Hersteller.

